WISMAR-ZEITUNG

Informations- und Anzeigenblatt für die Hansestadt Wismar und Umgebung 15/11 • 08.09.2011

Neues Buch lüftet „Die wahren Geheimnisse der Wismarer Kirchenbaumeister“

W-Z: Herr Prof. Müller, Ihre Untersuchungen stehen unter dem Thema: Die wahren Geheimnisse der Wismarer Kirchenbaumeister“ – warum dieser Titel?

Herbert Müller: Nun, die Geheimnisse des mittelalterlichen Kirchenbaus, bezogen auf Wismar, hat aus literarischer Sicht Petra Block in ihrem Buch „Das Geheimnis der Baumeisterin“ ja schon ausgiebig beschrieben, aber: es ist eben die Sicht einer Schriftstellerin. Und ein Schriftsteller darf nach Belieben von der historischen Realität abweichen. Ken Follett hat das ja ähnlich getan. Mir geht es aber darum, soweit wie möglich an die Konstruktionsgeheimnisse heranzukommen, also den prinzipiellen Entwurf des Gebäudes aus der Sicht des Ingenieurs, mit den Augen der damaligen Meister betrachtet, nachzuvollziehen.

W-Z: Wie kommt man eigentlich auf die – Verzeihung – verrückte Idee, Kirchen auszumessen?

Herbert Müller: Zunächst eine kleine Korrektur: Die meisten realen Maße, die man ja für den Vergleich mit den Ergebnissen der Nachkonstruktion benötigt, erhielt ich durch Auswertung der Grundrisse, Fotos usw., die sich in der einschlägigen Literatur (z. B. den „Kunst- und Geschichtsdenkmälern“ Mecklenburgs von Friedrich Schlie) befinden. Aber oft differieren

Buchautor Prof. Herbert Müller während des Interviews mit der W-Z

Maße zu Angaben anderer Autoren oder zu den Angaben bei WIKIPEDIA. Und dort, wo man nicht in die Höhe muss, kann man ja selbst nachmessen. Das habe ich bei allen vier Kirchen getan.

Nun zur eigentlichen Frage: Schon bei den Pyramiden sind zahlensymbolische Gedankengänge offenbar eine Entwurfsgrundlage gewesen, das war mir seit langem bekannt. So muss ich mich selber wundern, dass ich erst vor etwa zehn Monaten durch einen Freund darauf gestoßen werden musste, nicht in die Ferne abzuschweifen, sondern mich mal dem Naheliegendsten, unseren Wismarer Kirchen, zu widmen. Einmal auf den Gedanken gekommen, ging es quasi Schlag auf Schlag, wobei mir das außerordentlich umfangreiche Angebot an Fachliteratur unserer Wismarer Hochschulbibliothek zur Gotik allgemein und zur Backsteingotik im Besonderen sehr geholfen hat. Nur deshalb konnte ein erster Entwurf des Hauptteils des Büchleins auch so zeitig fertiggestellt werden.

W-Z: Und wann werden die Geheimnisse gelüftet?

Herbert Müller: Für die Marien- und Nikolaikirche ist das mit dem Vortrag am 11. April ja bereits erfolgt, die Planung der Georgen- und Heiligen-Geist-Kirche sind Gegenstand des Vortrags am Montag, dem 12. September, um 19.00 Uhr in der Georgenkirche. Damit Interessenten die Gedanken nachvollziehen können, sind die Ergebnisse für alle vier Kirchen in einem kleinen Buch zusammengefasst worden, das mit dankenswerter finanzieller Hilfe der Bürgerstiftung der Volks- und Raiffeisenbank eG entstand und beim kommenden Vortrag erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt wird und dort auch erworben werden kann. Danach gibt es die Bücher in den Buchhandlungen Weiland und Peplau.

Vortrag und Buchpräsentation
„Die wahren Geheimnisse der Wismarer Kirchenbaumeister“ am **Montag, dem 12. September 2011, um 19.00 Uhr in der St.-Georgen-Kirche** (**nicht** im Zeughaus).

Jeden Samstag Live-Musik ab 21:00 Uhr
10. September: Strandgut
17. September: Memory
24. September: Mr. Zunks Project
Leckere Mecklenburger Gourmet-Küche
Brauhaus am Lohberg zu Wismar
Anno 1452
Köstliche hausgebraute Biere
Tel. 03841 20 20 08
www.Brauhaus-Wismar.de

REHBEIN Personal-Dienst
Ihre Chance bei uns!
Wir suchen per sofort zu übertariflichen Konditionen berufserfahrene (w/m)
G/W-Installateure
Elektriker
Schweißer
Tischler • Maler
Kommissionierer
Produktionshelfer
möglichst mit Führerschein, Pkw kann gestellt werden.
WISMAR • Dankwartstraße 55
Tel.: 03841-303120
16 x im Norden iGZ-Tarif

Aus dem Inhalt

- Tag des offenen Denkmals
- 9. Tag des Friedhofs
- Umbau und Sanierung des ehemaligen Güterschuppens

Die WISMAR-ZEITUNG können Sie auch online im Internet lesen unter www.wismar-zeitung.de

WISMAR-ZEITUNG
Die nächste Ausgabe erscheint am
22. September 2011

EP: und läuft
PANASONIC
– TX-L32EF32
– Full HD · 100-Hz-Technik
– digitaler Kabeltuner
– digitaler Sattuner
– HDTV-Empfang
– USB-Recording
LED led tv
80 cm Bildschirmdiagonale
849,– €
699 €
EP: Medau
ElectronicPartner
TV – Video – Hi-Fi – Verkauf + Reparatur
23966 Wismar, Lübsche Str. 53/Ecke Claus-Jesup-Straße
Tel.: 03841 229734 alexander.medau@freenet.de
Service macht den Unterschied!

junited AUTOGLAS WEMME
Scheibenreparatur & Scheibentausch!
Top-Service, über 200 Mal in Deutschland.
0,– €* bei Reparatur
Bei Austausch bis zu 75,- € Selbstbeteiligung sparen!*
AUTO GLAS J.WEMME
junited AUTOGLAS WEMME
Schiffbauerdamm 24, 23966 Wismar
Telefon: 0 38 41 / 71 18 -0
info@autoglas-wemme.de
Werkstattersatzwagen | Fahrzeugabholservice | 24-Stunden Notruf: 03841 / 71 18 -1
* Die Reparatur ist für Kaskoversicherte kostenlos. Bei Neueinbau wird die Selbstbeteiligung um bis zu 75 Euro reduziert (gilt nicht für alle Versicherungen). Der Schadensfreiheitsrabatt bleibt unverändert.

20 Jahre Städtebau-förderung

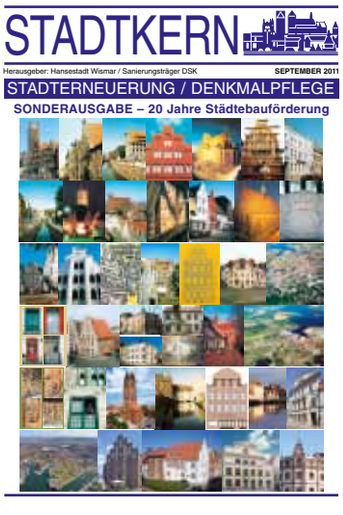
„Wer heute mit offenen Augen durch die Hansestadt Wismar geht, wird sehen können, dass sich seit den 1990er-Jahren vielfältige Veränderungen vollzogen haben. Da wäre natürlich die erfolgreiche Altstadtsanierung zu nennen, aber auch die Revitalisierung ehemals militärisch genutzter Bereiche an der Lübschen Burg und auf dem Haffeld sowie die vielen Baumaßnahmen in unseren Stadtteilen zeigen von 20 Jahren intensiver Stadtentwicklung.“ – so heißt es im Vorwort des Bürgermeisters Thomas Beyer der 48 Seiten umfassenden Sonderausgabe der Zeitschrift „STADTKERN“.

Darin wird fabelhaft präsentiert, wie sich die Stadt Wismar in den letzten zwei Dekaden entwickelt hat. Es werden sowohl Sanierungsmaßnahmen einzelner Objekte und Quartiere sowie der Fußgängerzone vorgestellt als auch die Entwicklung der Wohngebiete Friedenshof und Kagenmarkt.

Diese Broschüre erscheint rechtzeitig zum Tag des offenen Denkmals am Sonntag, dem 11. September, der in diesem Jahr unter dem Motto „Romantik, Realismus, Revolution – Das 19. Jahrhundert“ steht und um 10.00 Uhr durch Wismars Bürgermeister offiziell im Thormann-Speicher am Alten Hafen startet.

Danach gibt es die Möglichkeit, die 23 an diesem Tag geöffneten Denkmale zu besichtigen (siehe Seite 7 bis 9).

Des Weiteren ist es der Hansestadt gelungen, die Landesausstellung „Stattlich! – 20 Jahre Stadterneuerung in Mecklenburg-Vorpommern“ nach Wismar zu holen, die ebenfalls an diesem Tag im Thormann-Speicher eröffnet wird und danach bei freiem Eintritt bis zum 22. September 2011 täglich von 11.00 bis 17.00 Uhr zu sehen ist. I. R.



Förderverein Aufbau Alte Schule gegründet

Die Mitglieder der Bürgerinitiative zum Wiederaufbau der Alten Schule im Gotischen Viertel haben einen Verein gegründet. Damit wollen sie die Ernsthaftigkeit ihrer Bemühungen unterstreichen und sind überzeugt, dass mit einem eingetragenen Verein die Kräfte besser gebündelt und damit auch überzeugender dargestellt werden können. Das Vorhaben „Alte Schule“ braucht starke Partner und die positiven Zuschriften halten an.

Den Vorsitz übernahm die diplomierte Bauingenieurin Heidemarie Schult, und in der Bürgerinitiative war man sich einig, dass eine so aktive und zugleich fachlich versierte Akteurin für das Gotische Viertel und die Alte Schule am besten den neuen Verein führen kann. Weitere Vorstandsmitglieder sind: Inge Behrndt, Ines Raum, Prof. Dr.-Ing. Herbert Müller, Ulrich Litzner, Peter Kerber und Detlef Schmidt.

Der neue Vorstand: v. l. Detlef Schmidt, Ulrich Litzner, Prof. Herbert Müller, Heidemarie Schult, Ines Raum, Inge Behrndt und Peter Kerber (nicht auf d. Foto)

Der neue Verein wird Mitglieder aufnehmen und mit 12 Euro Jahresbeitrag eher einen symbolischen Beitrag erheben. Wenn der Verein im Vereinsregister eingetragen ist, kann man auf der Internetseite www.alteschule-wismar.de alle Vereinsunterlagen bis zum Aufnahmeantrag herunterladen. Diese können dann per Mail oder Post an die Vereinsadresse in die Schatterau 8 in Wismar gesendet werden. D. S.

Buchlesung mit dem Schauspieler und Kabarettisten Rolf Mey-Dahl

Liebe und Tod sind die tragenden Säulen des Romans „Die schwarze Anna“, der in Diepenwarsleben, einem fiktiven Dorf in der Niederen Börde, im „Jahrhundertsommer“ des Jahres 1934 spielt. Erzählt wird das auf wahren Begebenheiten beruhende Schicksal der bildhübschen Anna, die als Waisenkind auf einen geheimnisvollen Gutshof gebracht wird. Ihre auffallende Schönheit sorgt für große Verwirrung und rücksichtsloses Begierden. In das Ringen um die junge Frau sind außerdem hohe Nazi-Funktionäre verwickelt, die nicht vor brutalen Verfolgungen und Verhören zurückschrecken. Der aus Film und Fernsehen bekannte Schauspieler Rolf Mey-Dahl, Jahrgang 1937, wurde in Magdeburg geboren und wuchs im nahe gelegenen Bördedorf Wahlenwarsleben auf. Als Schauspieler arbeitete er sieben Jahre am Magdeburger Theater. Größere Popularität erreichte er jedoch durch Film- und Fernsehrollen, z. B. in „Sachsens Glanz und Preußens Gloria“, in dem Musikfilm „Drei Männer suchen keine Frau“, im Karl-May-Klassiker „Prärieјäger in Mexiko oder im „Polizeiruf 110: Gier“.

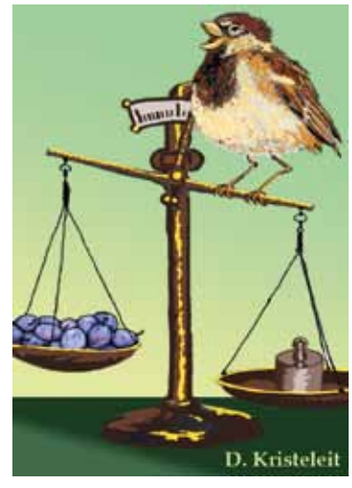
Ab 1976 arbeitete er am Berliner Kabarett „Die Distel“ und profilierte sich zum erfolgreichen Entertainer und Kabarettisten. Nach der Wende 1991 übernahm er als Direktor und Regisseur das Potsdamer Kabarett „Am Obelisk“. Rolf Mey-Dahl lebt heute als freier Künstler in Berlin. Neben satirischen Kolumnen und Gedichten ist „Die Schwarze Anna“ sein erster großer Roman.

Rolf Mey-Dahl liest in der Stadtbibliothek im Zeughaus auf Einladung des Fördervereins am 19. September um 19.00 Uhr. Karten gibt es in der Stadtbibliothek zum Preis von 6 Euro. An der Abendkasse gibt es die Restkarten für 8 Euro. Vorbestellung unter 03841 2514020 oder stadtbibliothek@wismar.de.

Dicke Luft

Die Welt ist duster. Wie immer regnet es, und bei Schmillinskis ist dicke Luft. Auf dem angelehnten Fenster unterm Dachvorsprung bekomme ich mit, wie Elli so richtig Fahrt aufnimmt.

„Das nächste Mal gehst du einkaufen, wenn du alles besser weißt. Es war genau, wie ich es dir sage: Die Kassiererin nimmt den Plastebeutel mit den Zwetschgen, wiegt ihn und tippt 1,69 € ein. Ich denke, die drei Pflaumen können doch nicht mehr kosten als ein ganzes Kilo, und das kostet 99 Cent. Also gebe ich zu bedenken, dass das nicht sein könne. Die Kassiererin ruft eine weitere herbei, der es gelingt, mit Hilfe der zwei Bekannten – Gewicht und Kilopreis – die Unbekannte, den richtigen Preis, zu ermitteln. Nun brauche ich nur 72 Cent zu zahlen. Flugs ist die Herbeigerufene weg, die andere bedient mit beleidigter Miene die



nächste Kundin der inzwischen angewachsenen Schlange. Und du meinst“, herrscht Elli ihren Willi erbost an, „die Kassiererin hätte sich nicht mindesten entschuldigen sollen?“

„Habe ich nicht gesagt“, kontert Willi, „sondern, sie hat sich nicht entschuldigen können!“

„Wieso denn das nicht?“

„Weil sie das nicht in ihrer Schulung durchgenommen haben. Da wurden nur solche Floskeln gepaukt wie: Einen schönen Tag noch! Ein schönes Wochenende! Viel Spaß damit!“

„Na, das hätte mir noch gefehlt, dass mir mit meinen Pflaumen, dem Spitzkohl und dem Hühneraugenpflaster viel Spaß gewünscht wird“, lacht Elli fast hysterisch und reißt das Fenster auf.

Schwups, schwirre ich auf den Schornstein. Da hat man Übersicht. Und aus dieser gehobenen Position sage ich euch: Immer schön aufmerksam sein, und mit guten Umgangsformen ist es so: Der eine hat sie und der andere nicht.

Euer Wismarer Stadtspatz

LT
FEINES FÜR IHR FEST

SONNTAGS-BRUNCH-BUFFET

jeden Sonntag und an Feiertagen 10.30 Uhr bis 14.00 Uhr

Verführerische Vorspeisen und Salate, raffinierte Fleisch- und Fischgerichte, frisches Gemüse sowie viele andere Köstlichkeiten lassen keine Wünsche offen. Als krönender Abschluss warten hausgemachtes Eis, leckere Desserts und frisches Obst auf den Genießer. 1 Glas Sekt, Kaffee, Säfte und Mineralwasser, soviel Sie mögen, sind im Preis inbegriffen.

für 16,90 Euro pro Person (an Feiertagen 18,90 Euro pro Person)

Sie planen eine Familienfeier?
Sprechen Sie mit uns, Sie erhalten ein persönliches Angebot.

GASTHAUS LÜBSCHE THORWEIDE

Restaurant
Catering & Partyservice
Gästezimmer

Bürgermeister-Haupt-Str. 46, 23966 Wismar
Tel. 0 38 41/7031 46 • Fax 32 64 34
Internet: www.luebsche-thorweide.de
e-mail: info@luebsche-thorweide.de

LBS

Fürs Alter vorsorgen: mit dem eigenen Zuhause.

Lassen Sie sich gut beraten:

Sandy Engel
Bezirksleiterin

LBS Ostdeutsche Landesbausparkasse AG
Mecklenburger Str. 5
23966 Wismar
Telefon: 03841 240790

www.lbsost.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Kaufe alte Essbestecke, Altgold, Armband- und Taschenuhren – Suche alte Uniformen und Orden –
Zahle Höchstpreise, Tel.: 0174 7418882

Spar-Aktion! VOBIS
~~Telefonieren?~~
nur € monatlich 19,95 Solange der Vorrat reicht
Festnetzflat + Internetflat
vodafone
Inklusive:
• WLAN Modem
• UMTS-Stick
Angebot gilt bei Abschluss eines Vertrages im Tarif Vodafone Surf-Sofort UMTS mit einer Mindestlaufzeit von 24 Monaten. Monatlicher Basispreis 19,95 €, einmaliger Anschlusspreis 9,95 €. Vodafone USB-Stick UMTS und W-LAN EasyBox sind für 1,00 € im Lieferumfang enthalten. www.vobis.com
Ein Angebot von: COM2PERO
Fone: 03841 2576636, E-Mail: vobis.0712@vobis.com,
Schweriner Straße 22, 23970 Wismar
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-12.30 Uhr

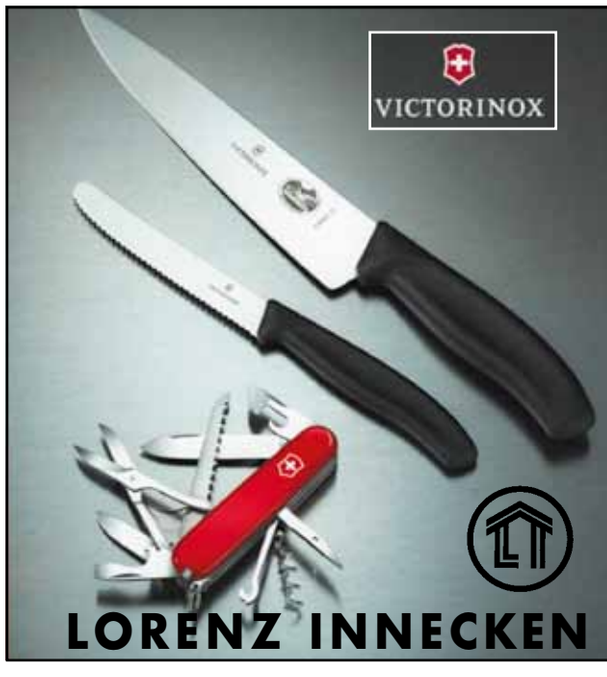
Angebot
zum Semesterstart im Gluth Copyshop
Markentaschenrechner zu TOP-Preisen (Angebot gültig bis 23.12.2012)
Copycard aufladen für nur 2,5 Cent je Kopie (Angebot gültig bis 30.09.2012)
Collegeblöcke für nur 0,80 € A4 liniert/kariert (Angebot gültig bis 30.09.2012)

Gluth Copyshop
Ihr leistungsstarker Copyshop
Digitaldruck/Kopien s/w & farbig > DIN A0
Großformatkopien s/w > DIN A0
Plotdruck, div. Printmedien, Scan & Archivierung
Plastik-/Draht-/Spiralringbindung
Thermo-/Channel-/Kalenderbindung
Weiterverarbeitung, Lamination
Textildruck Transferfolie / Flex - / Flockfolie
Studien-/ Künstlerbedarf
Gluth Copyshop
Ph.-Müller-Straße // 23966 Wismar
Fon: +49 (0) 3841 2635-73 / -74 // 753-241
Fax: +49 (0) 3841 2635-75
www.gluth-copyshop.de/
info@gluth-copyshop.de // plott@gluth-copyshop.de
Öffnungszeiten*
Mo - Do 7.00 - 18.00 Uhr
Fr 7.00 - 15.30 Uhr
*veränderte Öffnungszeiten in der vorlesungsfreien Zeit & nach Terminabsprache

COUPON gültig bis 30.09.2012
10% auf Kopien & Ausdrucke

Anzeigenberatung:
Brundhild Fillbrandt,
Tel. 03841 638623 und
0174 4696028
+ Brigitte Hoppe,
Tel. 03841 287600 und
0152 06310017
anzeigen@wismar-zeitung.de

Auto-Lack- und Beulen-Service
Thomas Voßberg
www.lack-web.de • info@lack-web.de
Büro: Schweriner Straße 9 · 23970 Wismar (Einfahrt Hotel Willert)
Mobil: 0162 90 222 40 • Tel.: 03841 2612-10



Telefon: 03841 211220
Telefax: 03841 211212
23966 Wismar
Claus-Jesup-Straße 59a

Ärztehaus an der Koggenoor
großzügige Praxisräume mit 216 m² Gesamtfläche · **Mietpreis: 1.620,00 € + NK**
Fahrstuhl, Parkplätze vorhanden · **provisionsfrei zu vermieten**
www.Bauer-Immobilien-Wismar.de
Bauer Immobilien Wismar
Breite Straße 53 · 23966 Wismar
Tel.: 03841 328750 · Handy: 0160 94662071

Bäckerei und Konditorei
seit 1894
Adolf Tilsen

Claus-Jesup-Straße 34 · 23966 Wismar
Telefon: 28 25 34

Filialen: Richard-Wagner-Straße 3 · Lübsche Straße 4 · Krämerstraße 3
Hansecenter SKY · Am Wiesengrund 1 · Am Weißen Stein 21

12 Wismarer Lesezeichensätze stehen zur Verlosung

12 sinnhafte Lesezeichensätze mit den schönsten Wismarer Ansichten, alle fotografiert von Hanjo Volster, gibt es für 4,95 Euro ganz neu in der Buchhandlung Weiland. „Die Nachfrage unserer Kunden dafür war groß“, so das Motiv von Weiland-Chef Volker Stein für die Herausgabe der Lesezeichen. Und 12 dieser Lesezeichenpakete möchte er gleich verlosen. Die Frage, die richtig beantwortet werden muss, lautet: wie viele Monate im Jahr haben 28 Tage?

Ihre Antwort senden Sie bitte an den Verlag „Koch & Raum“ Wismar, Dankwartstraße 22, 23966 Wismar, oder per E-Mail: redaktion@wismar-zeitung.de.

Aus den richtigen Einsendungen werden 12 ausgelost.

Viel Glück wünscht Ihnen Ihre WISMAR-ZEITUNG!

Klezmermusik in Wismar

Ich wurde 1920 in einem jüdischen Stetl geboren, in dem mehr als ein Dutzend Klezmer lebten. In meiner Gasse lebte ein Fiedler, und als Kind hörte ich an Sommertagen oft durch das offene Fenster seines Hauses die Klänge seiner Violine. Und etwas weiter wohnte ein Bassgeiger. Jetzt erinnere ich mich an ein humorvolles Volkslied: „Idl mitn Fidl, Berl mitn Baß – spilt mir op a Lidl afn mitn Gaß.“ Ich bin überzeugt, dass fast alle Leser diesen Satz verstehen.

Die Klezmer spielten auf jüdischen Hochzeiten, und ich hörte als Kind und als Jugendlicher, wie die Violine an schlechten Tagen weinte und wie sie jubelte, wenn die Menschen einen Grund hatten, sich zu freuen.

Nach dem Krieg kehrten noch einige Tausend Juden aus den Orten ihrer Evakuierung oder von der Front in mein Stetl Isjaslaw zurück – auch einige Klezmer. Aber Klezmermusik hörte man nicht mehr und auch kaum noch die jüdische Sprache. Heute gibt es in diesem Stetl keine Juden mehr und somit auch keine Klezmermusik. Die alten Juden sind gestorben und die jungen sind emigriert.

Jetzt lebe ich in Deutschland und weiß, dass hier die Klezmermusik populärer ist als in meiner ehemaligen Heimat.

Was mich besonders erstaunt: Unter den Klezmern gibt es mehr deutsche als jüdische junge Frauen und Männer, und das freut mich sehr.

Vor einigen Tagen kam eine Klezmerband, zu der vier junge, gut ausgebildete Musiker gehörten, nach Wismar. Das Konzert fand in der Nikolaikirche statt, und ich kann sagen: dieses Konzert war für mich ein Fest, ein Gottesgeschenk. Schön und echt traditionell war die Musik, auch die Lieder, welche die Geigerin Annerose Kolkwitz gesungen hat. Eine schöne deutsche Frau sang dieselben Lieder, die meine Mutter mir und meinen drei kleinen Geschwistern vorgesungen hatte, wenn wir an langen Winterabenden auf dem Sofa an dem warmen Ofen saßen und meine Mutter Gänsefedern für ein neues Kissen rupfte.

Entzückt war ich auch vom Publikum. Fast alle Stühle und Bänke waren besetzt. Andächtig hörten Menschen verschiedener Altersgruppen zu, wenn kummervolle Lieder erklangen, und ihre Augen leuchteten, wenn fröhliche Lieder gespielt wurden. Nach jedem Lied spendeten sie Beifall, und das Konzert endete mit langem Applaus. Es war ihr Dankeschön an die „De Klezmorims“ und an die Menschen, die dieses Konzert ermöglicht haben. Ein Konzert, dass die Zuhörer mit vielen guten Gefühlen nach Hause gehen ließ.

Aron Barenboym

CDU-Stammtisch

Der nächste öffentliche Stammtisch des CDU-Stadtverbandes findet am Donnerstag, dem 8. September, um 19.00 Uhr im Brauhaus am Lohberg statt. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Großes Jubiläumskonzert im Wismarer Theater

Chor der Hansestadt Wismar

Händelchor Parchim

Big Band der Musikschule Wismar

Der Chor der Hansestadt Wismar feiert Geburtstag und lädt deshalb am Freitag, dem 9. September 2011, um 19.30 Uhr zu einem großen Jubiläumskonzert ins Wismarer Theater ein. Als Gäste erwarten die Wismarer Sängerinnen und Sänger die Big Band der Musikschule Wismar sowie den Händelchor Parchim.

Karten sind an der Abendkasse im Theater erhältlich. I. R.

Gospel-Train „fährt“ in St. Nikolai ein

Der Wismarer Kiwanis Club bereitet derzeit sein diesjähriges Benefizkonzert in St. Nikolai vor. Am 1. Oktober ab 19.00 Uhr wird, wie in den Jahren zuvor, der über seine Grenzen hinaus bekannte Hamburger Jugendgospelchor „Gospel-Train“ zugunsten Wismarer Kinder und Jugendlicher auftreten. Das breit aufgestellte Repertoire des Chores und die jugendliche Frische der Hamburger werden wieder die Wismarer begeistern. Karten sind ab sofort im Hotel Wismar, in der Volks- und Raiffeisenbank, der Sonnenapotheke am Burgwall und bei „Gesunde-Schuhe-Hammerich“ in der Großschmiedestraße erhältlich. Die Nachfrage in den vergangenen Jahren hat gezeigt, dass der Vorverkauf sinnvoll ist.

Wie immer sorgen die Wismarer Kiwanier für Wein und kleine Snacks.

Der Reinerlös wird dann für Projekte zugunsten Wismarer Kinder und Jugendlicher aus dem sozial schwachen Bereich verwendet. Gelder wurden unter anderem zur Teilnahme an Segeltörns, Stipendien an der Musikschule, Anschaffung von Musikinstrumenten und auch für den Besuch der Karl-May-Festspiele ausgereicht.

Detlef Schmidt

Barfuß im Himmel – ein turbulenter Abend im Klanghaus Ilow

Am Samstag, dem 10. September, um 19.30 Uhr ist das Dorftheater Siemitz mit dem Konzert- und Theaterabend „Barfuß im Himmel“ im Klanghaus Ilow zu Gast. Geboten werden ein Mix aus Figurentheater, Schauspielerei und Konzert, dazu zündende Melodien nach Texten von Heine und Lessing. Zwischen Aktenordnern, einer medizinischen Versuchsanordnung und mit viel Herz singen, musizieren und erzählen die Darsteller in ihren Liedern und Geschichten von der Liebe, dem Weiterleben nach dem Tod und anderen unerklärbaren Naturerscheinungen. Nicht nur Saxofon, Geige oder Gitarre kommen dabei zum Einsatz, sondern auch eine singende Säge und ein Nudelholz. Es wird einen kleinen Imbiss geben. Eintritt 8 bzw. 6 Euro ermäßigt für Schüler, Studenten und Arbeitssuchende. Sichern Sie sich die besten Plätze telefonisch 03841 385927. Für Kurzentschlossene sind Karten an der Abendkasse erhältlich. Weitere Informationen unter www.klanghaus-ilow.de.

SONDERMODELL RENAULT SCÉNIC TOMTOM® EDITION
1.6 16V 110

Unser Angebotspreis inkl. Überführung

17.580,- €

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir beraten Sie gerne.

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 10,1, außerorts 5,9, kombiniert 7,4; CO_2-Emissionen kombiniert: 174 g/km (Werte nach EU-Norm-Messverfahren).

AUTO BAUER

Chausseestraße 17
23968 Gägelow
Telefon: 03841 62880
www.autobauer-gaegelow.de

RENAULT

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Neues aus der Rechtsprechung

Prof. Dr. Karsten Simoneit

Familienrecht: Betreuungsunterhalt ab dem 3. Lebensjahr des Kindes

Alleinerziehende Geschiedene müssen in der Regel Vollzeit arbeiten, sobald das Kind drei Jahre alt ist. Lediglich im Rahmen einer Billigkeitsentscheidung sind im Einzelfall kind- und elternbezogene Verlängerungsgründe zu berücksichtigen. Wer Betreuungsunterhalt über das dritte Lebensjahr hinaus erhalten will, muss nach einer aktuellen Entscheidung des Bundesgerichtshofs die Verlängerungsgründe darlegen und beweisen. Generell ist jedoch davon auszugehen, dass Kinder in Tagesstätten oder Ganztagsschulen betreut werden können, sodass unter Umständen die Kindesmutter genauso viel arbeiten müsste wie ihr geschiedener Ehemann, der das Kind nicht betreut (Urteil vom 15.06.2011 – XII ZR 94/09).

Verkehrsrecht: Verkehrsunfall aufgrund eines Schlaglochs

Kommt es aufgrund eines Schlaglochs zu einem Verkehrsunfall, haftet der für die Straße zuständige Bauträger nicht in jedem Fall. Bei erkennbar deutlich schlechten Straßenverhältnissen muss sich der Nutzer der Verkehrswege auf die Gegebenheiten einstellen und mit entsprechenden Gefahren rechnen. Dies geht aus einer aktuellen Entscheidung des Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgerichts hervor. Im zugrunde liegenden Fall wies das Oberlandesgericht Schleswig die Ansprüche auf Schadensersatz und Schmerzensgeld eines Motorrollerfahrers, der aufgrund eines Schlaglochs am äußersten Fahrbahnrand gestürzt war, gegen den Kreis Bad Segeberg als unberechtigt zurück (Urteil vom 30.06.2011, 7 U 6/11).

Mietrecht: Grundsatz der Wirtschaftlichkeit bei der Betriebskostenabrechnung

Oft bemängelt der Mieter die Höhe der Betriebskosten seiner Wohnung, da aus seiner Sicht der Vermieter unwirtschaftlich handelt, weil er beispielsweise die zum Heizen erforderliche Energie zu teuer einkauft. Wie der BGH entschieden hat, muss der Mieter dann im Streitfalle im Einzelnen die Umstände darlegen, aus denen sich der Verstoß gegen den in § 556 Abs. 3 Satz 1 BGB niedergelegten Grundsatz der Wirtschaftlichkeit bei der Betriebskostenabrechnung ergibt, damit er vom Vermieter Ersatz verlangen kann (Urteil vom 06.07.2011, Az.: VIII ZR 340/10).

Prof. Dr. Karsten Simoneit,
Rechtsanwälte
Simoneit & Skodda, Wismar

SIMONEIT & SKODDA
Rechtsanwälte

Dankwartstraße 22
23966 Wismar
Tel.: 0 38 41/76 00-0
www.simoneit-skodda.de

ISO 9001:2000 DEKRA zertifiziert
QUALITÄTS-MANAGEMENT
Wir sind zertifiziert
Regelmäßige freiwillige Überwachung nach ISO 9001:2000

KOMPETENZ DURCH SPEZIALISIERUNG

Prof. Dr. Karsten Simoneit
Honorarprofessor für Wirtschaftsrecht, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Verwaltungsrecht
- Handel und Wirtschaft
- Bau und Immobilien, einschließlich Miete
- Erbschaft und Testament

Ulf Skodda
Fachanwalt für Arbeitsrecht
- Arbeitsverhältnisse
- betriebliche Altersversorgung
- Betriebsverfassung und Tariffragen

Tanja Roßmann
Fachanwältin für Verwaltungsrecht
- Bürger und Staat
- Kommunales
- Soziales und Gesundheitswesen

Martina Kurtz
Rechtsanwältin
- Verbraucherrecht
- Auto und Verkehr
- Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht
- Ehe, Familie und nichteheliche Lebensgemeinschaften
- Urherberrecht

W–Z sprach mit René Kollo

WISMAR-ZEITUNG wollte es genauer wissen und rief Weltstar René Kollo in seiner Finka auf Mallorca an, um Genaueres zu seinem literarisch-musikalischen Abend am Sonnabend, dem 10. September 2011, um 19.30 Uhr im Wismarer Theater zu erfahren.

An diesem Abend wird der in Berlin geborene Autor und Opernsänger sowohl aus seinem 3. und neusten Buch „Die Morde des kleinen Tannhäuser“ lesen als auch Auszüge aus Richard Wagners „Tannhäuser“ singen. Um wie viele Morde es in seinem aufregenden Krimi geht, wollte René Kollo noch nicht verraten, „aber es wird garantiert spannend und sehr unterhaltsam“, so der heute 73-Jährige.

Wismar kennt er persönlich noch nicht, freut sich aber die Weltkulturerbestadt zu besuchen und möchte deshalb bereits einen Tag vorher anreisen.

Vom Wunder des Wiederaufbaus von St. Georgen hat er schon gehört und möchte diese einzigartige Backsteinkathedrale unbedingt besichtigen.

Karten für das literarisch-musikalische Programm mit René Kollo gibt es im Theater, Philipp-Müller-Straße, bei der Tourist-Infomation, Am Markt 11, in der Ostsee-Zeitung, Mecklenburger Straße 28 sowie an der Abendkasse. I. R.

20 Jahre Büro der Mecklenburgischen Versicherung Olaf Heilig und René Schissler

Noch genau können sich Olaf Heilig (rechts) und René Schissler an den Beginn ihrer Selbstständigkeit erinnern.

Olaf Heilig war Lehrmeister in der Werft, als sich 1990 die Möglichkeit auftat, beruflich umzusatteln. Mit René Schissler (links) , der beim VEB Meckanisierung beschäftigt war, fand er einen angenehmen und zuverlässigen Partner und vor wenigen Tagen begannen die inzwischen „alten Versicherungshasen“ ihren 20. Firmen-Geburtstag.

Inzwischen zählt das Versicherungsbüro im Philospohencenter (Philosophenweg 1) insgesamt fünf Mitarbeiter, die über 1.500 Versicherte betreuen. Dabei geht es Olaf Heilig und René Schissler nicht nur um die Vermittlung von Versicherungen aller Art, sondern besonders liegt den beiden die Schadensabwicklung und der Rund-um-Service am Herzen. „Wenn es zu einem Schaden gekommen ist, sind die Betroffenen meist total erregt und verärgert“, so Olaf Heilig. Dann heißt es Ruhe zu bewahren, die Versicherten auch vor Ort zu besuchen, den Schaden aufzunehmen und zu bearbeiten, damit die Gelder schnellstmöglich fließen können.

Des Weiteren gehören zum Dienstleistungsspektrum des Servicebüros Heilig – Schissler die Vermittlung von Gutachtern, Handwerkern sowie Schulungen zur betrieblichen Altersversorgung und die Beantragung von Förderrenten.

„Durch unseren zunehmenden Service in den vergangenen zwei Dekaden ist es uns gelungen, unseren Versicherten interessante und individuelle Versicherungskonzepte anzubieten“, so René Schissler. Und durch ihren Partner, die Mecklenburgische Versicherungsgruppe, sind sie in der Lage, sämtliche Produktlösungen anzubieten.

Anlässlich ihres 20. Firmenjubiläums luden die Versicherungsexperten ihre Kunden, Geschäftspartner und Freunde zu einem Empfang ein. Sie verzichteten auf Blumen und Geschenke und baten stattdessen um Spenden. 700 Euro sind dabei zusammengekommen, wobei die eine Hälfte dem Aufbauverein St. Georgen e. V. sowie die andere Hälfte dem Stadtjugendring zugute kommen sollen. I. R.

Versicherungen aller Art inkl. Schadensservice
• Bausparen & Finanzierungen • Vorsorge & Geldanlage

Möchten Sie ein Plus für Ihre Gesundheit?
Dann holen Sie sich Ihr persönliches Angebot.

Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Servicebüro Olaf Heilig & René Schissler
Philosophenweg 1 · 23970 Wismar
Telefon: 03841 212284
Telefax: 03841 212285
E-Mail: info@servicebuero-wismar.de
Internet: www.servicebuero-wismar.de

„Früher war ich Filmkind“ – Lesung und Film mit Knut Elstermann im Filmzentrum –

Ein faszinierender Blick hinter die Kulissen eines unvergessenen Stücks Filmgeschichte wird am Dienstag, dem 13. September 2011, um 19.00 Uhr (Einlass ab 18.00 Uhr) im Filmzentrum in der Bürgermeister-Haupt-Straße ermöglicht. Denn an diesem Abend wird Knut Elstermann aus dem Buch „Früher war ich Filmkind – Die DEFA und ihre jüngsten Darsteller“ lesen und Filmausschnitte zeigen. Der Filmjournalist Knut Elstermann hat vierzehn ehemalige Filmkinder getroffen, um mit der „dicken Tilla“, „Sabine Kleist“ oder „Alfons Zitterbacke“ über die aufregende Drehzeit, die Entdeckung und Betreuung durch die DEFA und ihr Leben nach dem Film zu sprechen. Der Eintritt beträgt 9 €. Freuen Sie sich auf einen spannenden Abend.

HAMBURGER SENIOREN DOMIZILE

WIR SUCHEN:
engagierte Pflegefachkräfte (w/m)

WIR BIETEN:
eine umfangreiche Einarbeitung

ein verantwortungsvolles Aufgabengebiet mit individuellen Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten

eine Wohnung sowie Unterstützung bei der Wohnungssuche in der Weltstadt mit Herz

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, sehr gerne auch als Berufseinsteiger/in.

Residenz an der Mühlenau
Frau Schaper
Reichsbahnstraße 20
22525 Hamburg
Tel.: 040 - 572 03 0
bewerbung@wertschätzung-im-job.de

www.hamburger-senioren-domizile.de
Hamburger Senioren Domizile und HAPP
HambSenDomizile

KOCH & RAUM
Verlag KOCH & RAUM Wismar OHG
Printmedien-,
Multimedia- &
Werbeservice
Dankwartstraße 22 · 23966 Wismar
Tel.: 03841 213194 · Fax: 03841 213195

iperdi
intelligente Personaldienstleistungen
Mitarbeiter m/w
für die Bereiche
Lebensmittel,
Holzindustrie, Lager
für einfache Tätigkeiten gesucht
Bewerben Sie sich jetzt!
iperdi AHR GmbH,
Am Markt 7, 23966 Wismar
Tel.: 03841/30347-0
www.iperdi.de

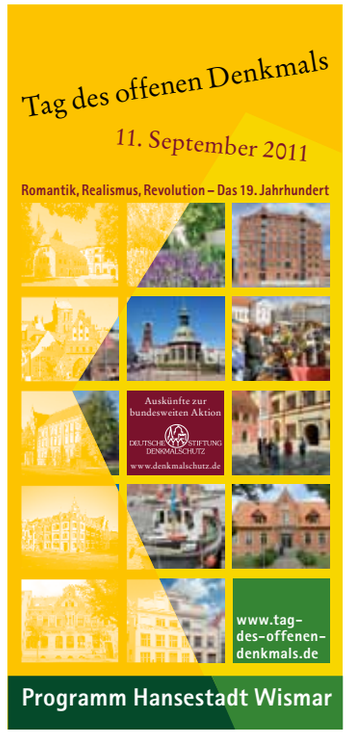
Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 11. September 2011 „Romantik, Realismus, Revolution – das 19. Jahrhundert“

Der zweite Sonntag im September ist für alle Interessenten und Freunde der Denkmalpflege und des Denkmalschutzes schon zu einem festen Termin geworden, denn an diesem Tag findet der „Tag des offenen Denkmals“ statt – und das europaweit! Der Initialfunke für die Veranstaltung kam 1984 aus Frankreich. 1991 griff der Europarat diese Idee auf und rief den „europäischen Denkmaltag“ ins Leben. Bereits 1994 fand in 24 Ländern und im Jahr 2000 in 47 Ländern dieser Denkmaltag statt.

Deutschland beteiligt sich seit 1993 am Denkmaltag, der von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz koordiniert wird, die jährlich dafür ein entsprechendes Thema benennt. In diesem Jahr werden Denkmale in den Blickpunkt gerückt unter dem Motto: „Romantik, Realismus, Revolution – das 19. Jahrhundert“.

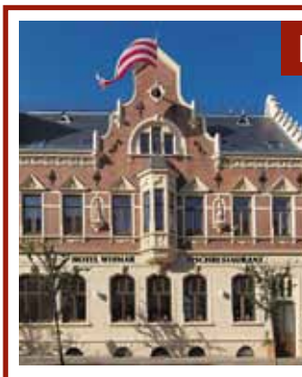
Das Bauordnungs- und Denkmalamt der Hansestadt Wismar hat themenbezogen in diesem Jahr insgesamt 23 interessante Denkmale zur Besichtigung im Angebot.

Stellen Sie sich also Ihr individuelles Programm zusammen und lassen Sie sich auf einen besonderen Rundgang durch Wismar ein. WISMAR-ZEITUNG wünscht Ihnen einen ereignisreichen „Tag des offenen Denkmals“ und viel Vergnügen beim Pilgern von Denkmal zu Denkmal! I. R.



Themen der vergangenen Jahre

- **2010** Kultur in Bewegung – Reisen, Handel und Verkehr
- **2009** Historische Orte des Genusses
- **2008** Vergangenheit aufgedeckt, Archäologie und Bauforschung
- **2007** Orte der Einkehr und des Gebets, Historische Sakralbauten
- **2006** Rasen, Rosen und Rabatten, Historische Gärten und Parks
- **2005** Krieg und Frieden
- **2004** Wie läufts? Schwerpunktthema Wasser
- **2003** Geschichte hautnah: Wohnen im Baudenkmal
- **2002** Ein Denkmal steht selten allein: Straßen, Plätze und Ensembles
- **2001** Denkmal als Schule, Schule als Denkmal
- **2000** Alte Bauten, neue Chancen
- **1999** Europa, ein gemeinsames Erbe


Restaurant & Hotel Wismar
HANSEATISCH – GEDIEGEN
115 Jahre Gastlichkeit
Reservierungen nehmen wir gerne entgegen.
Breite Straße 10 · 23966 Wismar · Tel.: 03841 22 73 40
Fax: 03841 22734222 · www.hotel-restaurant-wismar.de

Alter Hafen: Thormann-Speicher

Foto: Thorsten Günter, Bauordnungs- u. Denkmalamt der HWI

Der ehemalige Getreidespeicher am Alten Hafen wurde 1862 in neugotischer Form für den Großkaufmann und Reeder Johann Christian Thormann erbaut.

- 10.00 bis 17.00 Uhr Erdgeschoss geöffnet
- 10.00 Uhr/Eröffnung des Tags des offenen Denkmals und der Ausstellung „Stattlich! – 20 Jahre Stadterneuerung in Mecklenburg-Vorpommern“ durch Thomas Beyer, Bürgermeister der Hansestadt Wismar
- Infostand des Ortskuratoriums der Deutschen Stiftung Denkmalschutz: Förderobjekte in Wismar
- Ausstellung zu Arbeiten der Jugendbauhütte Wismar

Kalihafen: Schlepper „PIONIER“

Foto: Rita Gralow, Bauordnungs- u. Denkmalamt der HWI

Im Jahr 1891 auf der Werft J.H.N. Wichorst in Hamburg gebaut, war der Schlepper zunächst in Rostock im Einsatz, bevor er zum Ende der 1960er-Jahre nach Wismar kam.

- 10.00, 11.00, 13.00, 14.00, 15.00, 16.00 Uhr / Hafenrundfahrt, Abfahrt an der Ro/Ro-Rampe am Kalihafen, maximale Gästezahl an Bord 10 Personen, Karten am Info-Stand des Seehafens Wismar vor dem Hafenhaus Kopenhagener Str. 3 erhältlich

Wassertor

Foto: Rita Gralow, Bauordnungs- u. Denkmalamt der HWI

Das spätmittelalterliche Wassertor blieb im Zuge der Niederlegung des Stadtmauerrings in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts als einziges von fünf Stadttoren erhalten. Heute ist hier der Sitz des „CLUBs maritim“.

- 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet / Führungen nach Bedarf / Der „CLUB maritim“ stellt sich vor.

Poeler Straße 3: Lokschuppen

Foto: Andreas Nielsen

Der Ringlokschuppen mit Drehscheibe diente bis in die 1990er-Jahre der Unterhaltung und dem Betriebseinsatz von Dampf- und Diesellokomotiven.

- 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet / Führungen nach Bedarf durch den Verein „Eisenbahnfreunde Wismar e. V.“

Am Poeler Tor 5: Ehemaliger Speicher

Foto: Archiv IT Dr. Gambert GmbH

Der zum Ende des 19. Jhs. errichtete dreigeschossige Speicher fällt durch seinen Eckgiebel und

die aufwendige Fassadengestaltung besonders ins Auge.
■ 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet / Führungen nach Bedarf
■ 11.00 und 15.00 Uhr / Vortrag zur Architektur und Historie des Gebäudes und zur Firmengeschichte durch die Architektin Monika Wolter und die Mitarbeiterin der IT Dr. Gambert GmbH Katja Seehase. Es gibt Kaffee und Kuchen.

Schulstraße 9-11: Große Stadtschule

Foto: Ulrike Willert, Bauordnungs- u. Denkmalamt der HWI

In den Jahren 1892/93 wurde auf dem Gelände des ehemaligen Franziskanerklosters die Große Stadtschule im neogotischen Stil errichtet.
■ 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet
■ 10.30 und 13.00 Uhr Führungen durch Schüler und Schulleiter Klaus Sass, Kunstausstellung in der Aula

Schulstraße 7: Ehemaliges Rektorenhaus

Foto: Archiv Bauordnungs- u. Denkmalamt der HWI

Der Fassadendekor aus roten und gelben Ziegeln ist typisch für die Bauzeit der 1860er-Jahre. Im Inneren ist eine qualitätsvolle Ausstattung überliefert.
■ 10.00 bis 16.00 Uhr / Besichtigung, Schülercafé geöffnet

Breite Straße 10: „Hotel Wismar“

Die Neorenaissance-Fassade des Hauses von 1895/96 ist ein Blickfang. Auch innen sind Originalteile wie Wandpaneele,

Foto: Rita Gralow, Bauordnungs- u. Denkmalamt der HWI

Stuckdekor und die historische Treppenanlage erhalten
■ 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet / Besichtigung, Führungen nach Bedarf durch die Inhaberin Anne-Kathrin Werth

Neustadt 24: Kindertagesstätte

Foto: Hanjo Volster

Der Solitärbau auf ehemaligem Gartengelände im Blockinnenbereich wurde 1860-1862 als eine der ersten Kleinkindschulen Mecklenburgs errichtet.
■ 10.00 bis 15.00 Uhr geöffnet / Besichtigung

Neustadt 1a,b: ehemalige Mädchenvolksschule und Wohnhaus

Foto: Archiv Bauordnungs- u. Denkmalamt der HWI

An der Nordseite des Heilig-Geist-Hofes steht der erste moderne Schulbau Wismars, errichtet 1855/56 nach Plänen von Helmuth Brunswig. Das angrenzende Wohnhaus diente vermutlich bedürftigen Frauen zur Unterkunft. Der Komplex wird zurzeit saniert.
■ 11.30, 14.00 und 15.30 Uhr / Führungen durch Architekt Jörn Willert vom Büro stadt+haus (nur zu den Führungen geöffnet)

Lübsche Straße 44: Geschäftshaus

Foto: Hanjo Volster

Das heutige Erscheinungsbild des Giebelhauses wurde im 18./19. Jh. geprägt. Seine klassizistische Straßenfassade und die hohe Diele mit Treppenanlage sowie Wand- und Deckenmalereien erfuhren von 2007 bis 2009 eine Instandsetzung.
■ 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet / Besichtigung der Diele und des Gartens, es gibt Kaffee und Kuchen

Lübsche Straße 10: Wohn- und Geschäftshaus

Foto: „die bauplaner“

Quaderputz, Gesimse, Lisenen und ein Konsolenfries schmücken die Fassade des 1865 errichteten Wohnhauses. Im Inneren haben sich sehr qualitätsvolle Ausstattungsteile aus der Erbauungszeit erhalten.
■ 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet /Besichtigung, Führungen nach Bedarf durch die Eigentümerin Manuela Pagels

Altwismarstraße 23: Wohnhaus

Foto: Archiv Bauordnungs- u. Denkmalamt der HWI

Eine hohe Attika verdeckt das Mansarddach des um 1830 auf einem alten Keller neu errichteten Hauses. In dem noch nicht instand gesetzten Gebäude sind die Treppenanlage, Türen, Paneele, Fußböden, Wand- und Deckendekorationen erhalten.
■ 10.00, 11.30 und 14.00 Uhr / Führungen durch Martina Behrendt und Marco Sestu vom Planungs- und Ingenieurbüro „die bauplaner“ (nur zu den Führungen geöffnet)

Am Markt 1: Rathaus

Foto: Hanjo Volster

1817-1819 im klassizistischen Stil nach Plänen des Schweriner Hofbaumeisters Johann Georg Barca errichtet, Teile des mittelalterlichen Vorgängerbaus, wie die Gerichtslaube und der Gewölbekeller, wurden in den Neubau integriert.
■ 11.30, 13.30, 15.30 Uhr / Führungen durch Norbert Huschner, Welterbemanager der Hansestadt Wismar (Treffpunkt Haupteingang Rathaus)
■ 10.00 bis 18.00 Uhr / Gerichtslaube: Ausstellung der Wismarer Werkstätten GmbH, Gemeinnützige Einrichtung für Menschen mit Behinderung „Malwerkstatt befähigt – Wir über uns“
■ 10.00 bis 13.00 Uhr / Tonnengewölbe (Keller an der Westseite) geöffnet: Museumspädagogen informieren über Angebote des Kinder- und Jugendfreizeitzentrums
■ 11.00, 11.30 und 12.30 Uhr / Vorträge im Tonnengewölbe: Museumsmitarbeiter präsentieren Originale aus dem Bestand des Stadtgeschichtlichen Museums
■ 11.00 Uhr / Sammlungen und Sammler im Wismar des 19. Jahrhunderts, Corinna Schubert, Leiterin der Abt. Sammlung/ Ausstellung des Stadtgeschichtlichen Museums
■ 11.30 Uhr / Hinstorff in Wismar. Zum 200. Geburtstag des Verlegers, Béatrice Busjan, Direktorin des Stadtgeschichtlichen Museums
■ 12.00 Uhr / Wiederentdeckt: Bürgermeister Anton Haupt auf einer Wandbespannung des 19. Jahrhunderts, Jens Wyssusek, Restaurator des Stadtgeschichtlichen Museums

NEN DENKMALS

Marktplatz: Wasserkunst

Foto: Thorsten Günter, Bauordnungs- u. Denkmalamt der HWI

Im Stil der holländischen Renaissance zum Ende des 16. Jhs. erbaut, diente das Brunnenhaus bis 1897 zur Trinkwasserversorgung der Altstadt. 1861 wurde die Zisterne unter dem Pavillon erneuert und vergrößert. Seitdem steht die Wasserkunst auf dem Granitsockel.

■ 10.00 bis 18.00 Uhr/Besichtigung, Infostand der Stadtwerke Wismar GmbH mit Trinkwasserbar und Verkauf der Broschüre „Geschichte der Wasserversorgung“ für gemeinnützige Zwecke

Vor dem Fürstenhof 1: Fürstenhof

Foto: Hanjo Volster

Das Gebäudeensemble des Fürstenhofes, bestehend aus dem spätgotischen Alten Haus an der Bliedenstraße, dem barocken Eckgebäude und dem renaissancezeitlichen Neuen Haus, wurde im 19. Jh. idealisiert umgebaut und als Amtsgericht umgenutzt.

■ 11.30 und 14.00 Uhr/Führungen durch den Restaurator Matthias Zahn (nur zu den Führungen geöffnet)

Bliedenstraße 30: Wohnhaus

Foto: Archiv Bauordnungs- u. Denkmalamt der HWI

Das ehemalige Witwenhaus der Velthusen-Stiftung mit seiner reizvollen spätklassizistischen Putzornamentik an der Straßenfassade wurde 1846 errichtet. Es verfügt über einen großen Hof- und Gartenbereich.

■ 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet/Führung nach Bedarf durch Dr. Martin Steinbrecher, stellvertretender Stiftungsratsvorsitzender

Dahlmannstraße 40: Gerhart-Hauptmann-Gymnasium

Foto: Rita Gralow, Bauordnungs- u. Denkmalamt der HWI

Der kompakte dreigeschossige Backsteinbau wurde 1903 bis 1905 als Knabenvolksschule nach Entwürfen des Wismarer Architekten Johann Busch in der Formensprache der Neogotik am Außenring der Altstadt erbaut.

■ 10.00 bis 14.00 Uhr geöffnet/Schülerprojekte zum Motto

Bei der Klosterkirche 8: Integr. Gesamtschule J. W. von Goethe

Foto: Rita Gralow, Bauordnungs- u. Denkmalamt der HWI

Bei dem 1878 in neogotischen Formen errichteten Schulneubau bezog der Wismarer Architekt Helmuth Brunswig den mittelalterlichen Chor der ehemaligen Dominikanerklosterkirche mit ein und baute ihn zur Aula und Turnhalle um.

■ 10.00 bis 15.00 Uhr/Besichtigung

■ 11.00 und 14.00 Uhr Führung durch Ulrike Willert, Bauordnungs- und Denkmalamt der Hansestadt Wismar

■ Aktion Bücherwurm, Bücher tauschen und verschenken

Turnplatz 5: Musikschule

Foto: Rita Gralow, Bauordnungs- u. Denkmalamt der HWI

Der 1906 bis 1907 als Höhere Töchterschule (Lyzeum) erbaute neogotische Komplex gliedert sich in ein dreigeschossiges Haupthaus mit fensterlosen Seitenrisaliten und einen zweigeschossigen Seitenflügel mit Turnhalle und Aula.

■ 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet/Lehrer der Musikschule geben Auskunft über die Nutzung des Hauses

■ 13.00 bis 15.00 Uhr/Aula: Szenische Aufführungen des Kinderchors und der Gruppe Darstellendes Spiel

Klußer Mühle 21

Foto: Klaus-Dieter Gralow

Von der ehemaligen Gutsanlage aus der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts sind das einst sehr repräsentative Gutshaus, das backsteinsichtige Mühlengebäude und der Speicherbau erhalten.

■ 11.00 bis 19.00 Uhr/ Besichtigung und Führung durch Mitglieder des „Vereins Kulturmühle Wismar e. V.“

■ Projekt: „Mühlenrauschen“ – Die Klußer Mühle im Fluss der Zeit

■ Kaffee, Kuchen und Live-Musik in der Café-Mühle

Schweriner Straße: Ostfriedhof

Foto: Grit Schaller-Uhl, SG Friedhofsverwaltung

Im Jahr 1833 vor den Toren der Altstadt auf dem ehemaligen Galgenberg angelegt und mehrfach erweitert, vereinigt dieser größte zusammenhängende Park der Stadt eine Vielzahl historisch wertvoller Grabstätten und Kapellen.

■ 14.00 bis 15.30 Uhr/Führung zu Grabstätten bedeutender Persönlichkeiten und Besichtigung von Kapellen (Treffpunkt: ehemaliges Verwalterhaus, Eingang Schweriner Straße)

Werftstraße 1: St. Jacobsof

Foto: Rita Gralow, Bauordnungs- u. Denkmalamt der HWI

Auf dem Gelände des Entsorgungs- und Verkehrsbetriebes ist ein 1868 errichtetes Wohnhaus erhalten geblieben. Es gehörte zu dem dortigen Gutshof, der vier Wirtschaftsgebäude umfasste und bis 1942 existierte.

■ 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet/Führungen durch das Gebäude mit Ausstellung zur Geschichte des Denkmals durch Dr. Thomas Metzner, EVB Wismar

■ ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen unter den Linden

Weitere Programmpunkte

Marktplatz:

■ 10.30 und 14.30 Uhr/Stadtführungen zum Tag des offenen Denkmals (Treffpunkt Tourist-Information Am Markt 11, Dauer jeweils 2 Stunden)

■ 10.00 bis 17.00 Uhr/11. Wismarer Töpfermarkt, Kunsthandwerker bieten originelle Keramik zum Kauf an

Übrigens:

■ 800 Jahre Seehafen und 50 Jahre EGGER sind der Anlass für den Tag der offenen Tür(en) von 10.30 bis 16.30 Uhr, halbstündlich kostenloser Shuttle-Verkehr vom Schiffbauerdamm zur Seehafen Wismar GmbH und zur Firma EGGER Holzwerkstoffe GmbH

BESTATTUNGSINSTITUT
R. LANGE **INH. TORSTEN LANGE**
Bestattermeister
Rostocker Straße 11 · 23970 Wismar
Tag & Nacht ☎ 03841 252610
Mühlenbruchstraße 32 · 19417 Warin
Tag & Nacht ☎ 038482 60418
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Abendfrieden
Grabpflege GmbH
- Anlegen von neuen Gräbern
- Ganzjährige Pflege und Bepflanzung
- Winterabdeckung

Schweriner Straße 23 · 23970 Wismar
Telefon 03841 763243

GRABMAL & NATURSTEIN
BOLLMANN U.G.
Kaufen Sie kein Grabmal, ohne unsere Angebote zu kennen.
Für Sie haben wir immer preisgünstige Steine im Angebot.
Schweriner Straße 15 • 23970 Wismar
Tel.: 03841 2273235 • Fax: 03841 2273234

ABENDFRIEDEN
BESTATTUNGEN GMBH
Tel.: 03841 763243 Tag und Nacht
Feuerbestattung still in Wismar ab 1.200,– €*
(*inkl. Steuern, Finanzierung der Bestattungskosten möglich)
Eigene Abschiedshalle bis 75 Personen
Büro: Schweriner Straße 23.
23970 Wismar

1831 – 2011

180 Jahre städtischer Friedhof in Wismar

Samstag, 17. September 2011

Programm:

14.00 Uhr Eröffnung durch Dr. Gerd Zielenkiewitz, Präsident der Bürgerschaft auf dem Vorplatz der Trauerhalle
14.30 Uhr Ökumenische Andacht in der Trauerhalle
15.30 Uhr Führungen zu denkmalgeschützten Grabkapellen inklusive Besichtigung

Weitere Angebote des Tages:

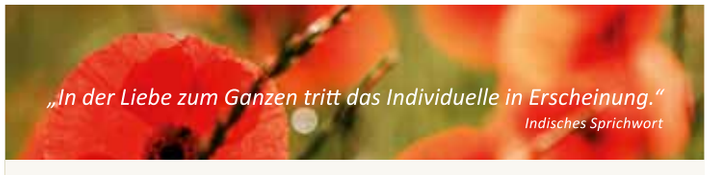
- Musikalische Umrahmung vom „Marabe Jazz Trio“
- Beratungen / Informationen seitens:
  - Friedhofsverwaltung
  - Bestattungsinstituten
  - Friedhofsgärtnereien
  - Steinmetzbetrieben
  - Floristen
  - Hospizdienst
  - Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
  - Seniorenbeirat
- Vorstellung von alternativen Gemeinschaftsgrabanlagen und Mustergräbern für Urnen mit Dauergrabpflege
- Präsentation von Diplom- und Seminararbeiten durch Studenten der Hochschule Wismar, Fachbereiche: Produktdesign, Innenarchitektur

- Filmvorführung in der Trauerhalle: „Ente, Tod und Tulpe“, Animationsfilm, ca. 20 Min.
- Ausstellung von Bestattungsfahrzeugen im Wandel der Zeit

An verschiedenen Ständen können sich die Besucher über die individuellen, vielfältigen Angebote informieren und z. B. über eine rechtzeitige Vorsorge beraten lassen.

Bestattungsinstitute, Steinmetze, Friedhofsgärtner, Floristen, die Friedhofsverwaltung, der Hospizdienst, der Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge und der Seniorenbeirat werden vor Ort sein.

Für wohlschmeckenden Kuchen und Kaffee sowie Erfrischungen sorgt das Team vom Café am Wiesenweg.



WISMARER BESTATTUNGSHAUS
Lübsche Str. 70 . 23966 Wismar . Telefon **03841 - 25 77 4 99** (24h)
Persönliche und kompetente Beratung im Trauerfall
Individuelle Gestaltung der Trauerfeier . Bestattungsvorsorge

10 Jahre Café „Wiesenweg“

Auf eine Dekade Selbstständigkeit blickt in diesen Tagen die Inhaberin des Cafés „Wiesenweg“ Margitta Christen. Stolz ist die heute 58-Jährige darauf, dass sie es mit ihrem Café geschafft hat, wogegen ihre vier Vorgänger aufgeben mussten. Im Lebenslauf von Margitta Christen dreht sich alles ums Kochen. Den Beruf der Köchin erlernte sie in tiefsten DDR-Zeiten im Hotel Wismar und war danach im Kulturhaus und im Kindergarten in Dorf Mecklenburg sowie nach der Wende auf dem Reiterhof Plath in Timmendorf tätig.

„Durch meine damalige Nachbarin erfuhr ich, dass fürs Café „Wiesenweg“ ein neuer Pächter gesucht wird, ich schaute mir die Gegebenheiten an und warf mich ins kalte Wasser des Unternehmerdaseins“, so Margitta Christen, die auch heute noch alles selbst kocht und backt. Sie betreibt das Café sozusagen als „One-man-Show“, ist also sowohl in der Küche als auch im Service tätig. Eine kleine Speisekarte sowie ein wechselnder Mittagstisch garantieren frische Zutaten. „Am meisten werden bei mir Bauernfrühstück, Sauerfleisch und Fischgerichte geordert“, berichtet Margitta Christen. Und sie hat sich besonders auf Familienfeiern spezialisiert. Da rangieren Trauerfeiern aufgrund der Nähe zum Friedhof auf Platz eins. Aber auch für alle anderen Anlässe steht die Café-Besitzerin gerne mit ihren Leistungen zur Verfügung. Die Parkplätze vor der Tür und die rollstuhlgerechte Einrichtung sorgten in den vergangenen Jahren des Weiteren dafür, dass das 30 Plätze große Café gerne angenommen wird.

Anlässlich ihres 10. Jubiläums bedankt sich Margitta Christen für das Vertrauen ihrer Gäste und möchte auch in Zukunft für sie angenehme Stunden bereiten. I. R.

„Café Wiesenweg“
Kaffee & Kuchen
• Feierlichkeiten aller Art bis zu 30 Personen
• täglich wechselnder Mittagstisch
Öffnungszeiten: 11.00 – 16.00 Uhr
Wiesenweg 69a · Am Friedhof
Tel. 03841 222456

FRIEDHOFSGÄRTNEREI DÄNHARDT in Triwalk
ER LIEBTE DAS GRÜN.
Grabgestaltung von Ihrem Friedhofsgärtner: Individuell wie das Leben!
BdF Bund deutscher Friedhofsgärtner
3 x Silber in Rostock
1 x Gold- und 4 x Silbermedaille Buga Gera/Ronneburg 2007
1 x Gold, 8 x Silber in Schwerin
Es lebe der Friedhof!
Mehr Infos unter: www.es-lebe-der-friedhof.de
23966 Dorf Triwalk
Haus 2
Tel.: 03841 780411
Fax: 03841 780402

Steinmetzbetrieb Ulf Bork
Küchenarbeitsplatten, Fußbodenverlegung
Fensterbänke • Treppenstufen aus Naturstein
Anfertigung · Lieferung · Verlegung – Grabmale –
Wir arbeiten Ihr Altmaterial auf und um – nach Ihren Wünschen.
Am Friedhof 2 · 23992 Neukloster/Meckl.
Telefon: 038422 20280
Telefax: 038422 25175
Wiesenweg 69a
23970 Wismar
Telefon: 03841 213052

GN Götzke Natursteinwerk GmbH
Große Ausstellung von Grabmalen!
In Licht und Liebe unvergessen
Besuchen Sie uns!
Mo.–Do. 7.00–17.00 Uhr
Freitag 7.00–16.00 Uhr
Sa. nach Vereinbarung
Rüggower Weg 12 · ehemals Schweriner Straße · 23970 Kritzow / Wismar-Ost
Telefon: 03841 214907 · Fax: 03841 214909 · www.goetzke-naturstein.de

Bestattungsunternehmen Dieter Hansen GmbH
www.bestattungen-hansen-mv.de
Tag & Nacht 03841 21 34 77
Tag & Nacht 038422 2 53 57
Lübsche Straße 127 • Wismar
Hauptstraße 13 • Neukloster
Wir helfen Ihnen gerne, wenn Sie rechtzeitig Vorsorge treffen möchten und beraten Sie vertrauensvoll auch bei Ihnen zu Hause!
Bestattungsvorsorge • Sterbegeldversicherung

Wir sind in den schwersten Stunden stets für Sie da.
23936 Grevesmühlen
Lübecker Straße 17a
☎ 03881 2539
Der Bestatter Mitglied der Innung
23966 Wismar
Dankwartstraße 44
☎ 03881 282955
BESTATTUNGSINSTITUT
Tischlermeister Edgar Berg und Söhne
Seit 1835 Inh. Christian Berg
23970 Wismar
Wiesenweg 69a
☎ 03841 210215
23948 Klütz
Boltenhagener Straße 17
☎ 038825 22268
mit eigener Trauerhalle bis zu 42 Plätze
Tag und Nacht 038825 22268
www.bestattung-berg.de

9. September 2011

60 Jahre Chor der Hansestadt Wismar, 19.30 Uhr, Theater Wismar, Philipp-Müller-Straße

– 9. September bis 2. Oktober –

Ausstellung der Hochschule Wismar „Wanderausstellung DIA" – Hochschule Wismar, Design, Innenarchitektur, Architektur, Ausstellungseröffnung: 8. September 2011, 19.30 Uhr

Baumhaus, Am Alten Hafen, geöffnet: Di. bis So. 10.00 bis 20.00 Uhr

— 9. bis 30. September 2011 —

Jubiläums-Ausstellung: 20 Jahre Wismarer Werkstätten GmbH, Motto: „Wir brauchen ganz verschiedene Menschen, damit die Welt sich dreht", Ausstellungseröffnung: 9. Sepember 2011, 14.00 Uhr, Rathaus, Gerichtslaube, Am Markt 1

– 9. September bis 2. Oktober –

Ausstellung des Bundesverbandes GEDOK, AUF.WIND – Jubiläum 85 Jahre Bundesverband GEDOK e.V., Fotografie, Installation, Malerei, Skulptur, Literatur, Musik Performance, GEDOK FormART 2011 „Klaus Oschmann Preis" – Schmuck, Textil, Keramik, Glas, Gerät, Vernissage und Preisverleihung: 9. Sepember 2011, 19.00 Uhr, St.-Georgen-Kirche, geöffnet: täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr

— 10. bis 2. Oktober 2011 —

panta rhei – alles fließt, verschiedene Kunstrichtungen, Ausstellung der Gruppe GEDOK Mecklenburg-Vorpommern e.V., Ausstellungseröffnung: 10. September 2011, 19.00 Uhr , St.-Nikolai-Kirche, St.-Nikolai-Kirchhof

— 10. bis 11. September 2011 —

BMW Sailing Cup 2011, Am Alten Hafen, Nordspitze vor dem Baumhaus

— 10. bis 11. September 2011 —

800 Jahre Hafen Wismar, Tag der offenen Tür im Seehafen Wismar. Viele Attraktionen erwarten Sie – lassen Sie sich überraschen! Seehafen Wismar

— 10. bis 11. September 2011, —

Töpfermarkt – Verkaufsoffner Sonntag, 10.9. – 10.00 bis 18.00 Uhr, 11.9. – 11.00 bis 17.00 Uhr, Marktplatz Wismar

10. September 2011

Seeregatta – Ostseecup „Rund Hannibal" + „Familienregatta" ca. 40 Yachten, Literarisch-musikalisches Programm mit Renè Kollo, Kriminalroman „Die Morde des kleinen Tannhäuser", Klavierbegleitung: Michael Belter, 19.30 Uhr, Theater Wismar, Philipp-Müller-Straße

11. September 2011

Tag des offenen Denkmals, Unter dem Motto: „Romantik, Realismus, Revolution – das 19. Jahrhundert", 10.00 bis 17.00 Uhr, geöffnete Denkmale/Führungen und Vorträge

Orgelmatinee, 11.30 Uhr, St.-Nikolai-Kirche, St.-Nikolai-Kirchhof

6 Fäuste für ein Halleluja, academixer, 17.00 Uhr, Theater Wismar, Philipp-Müller-Straße

12. September 2011

„Die wahren Geheimnisse der Wismarer Kirchenbaumeister", heute: „Heiligen-Geist-Kirche" und St.-Georgen-Kirche", 19.00 Uhr, St.-Georgen-Kirche

14. September 2011

Konzert für Vokal & Orgel mit Cornelia Ebel und KMD Eberhard Kienast - Werke von Bach und Reger, 20.00 Uhr, St.-Nikolai-Kirche

Probe des Chores der Hansestadt Wismar, Musikschule Aula, 19.15 bis 21.15 Uhr

— 15. bis 18. September 2011 —

Gastspiel Zirkus Busch, Bürgerpark, Festplatz

15. September bis 15. Oktober

Ausstellung von Dörte Michaelis, neue Arbeiten, Ausstellungseröffnung: 14. September 2011, 19.30 Uhr, Galerie Hinter dem Rathaus, Hinter dem Rathaus 8, geöffnet: Di. bis Fr. 10.00 bis 18.00 Uhr, Sa. 10.00 bis 16.00 Uhr

— 17. und 18. September 2011 —

XVIII. Fair-Play-Cup für Opti A+B, ca. 80 Kinder- und Jugendboote

17. September 2011

Öffentliche Pilzwanderung, es geht in das Bürgerholz bei Crivitz (Fahrgemeinschaft mit Pkw)

Treff: 08.00 Uhr, ZOB Wismar, Wasserstraße

Radtour mit dem ADFC, rund um Wismar-Tour, Kirchen und Gutshäuser ansehen (50 km), Treff: 9.00 Uhr, vor dem Rathaus

Der etwas andere Stadtrundgang, ein Rundgang durch die Hansestadt Wismar mit Erläuterungen zu von den Nationalsozialisten verfolgten Persönlichkeiten, Samstag, 17. September, 10.00 Uhr, Start am Fürstenhof

Traditionswettkampf Akrobatik, 10.00 bis 16.30 Uhr, Bertholt-Brecht-Sporthalle, Friedenshof

Fußball, Oberliga, 1. Männer, FC Anker Wismar – 1. FC Neubrandenburg 04, 14.00 Uhr, Kurt-Bürger-Stadion, Bürgermeister-Haupt-Straße 46/48

Frei zu ... Wenn Sie könnten, was Sie wollten ... Welche Möglichkeiten täten sich auf? Und welche würden Sie nutzen? (3. Wismarer Anthropologischer Samstag 2011; nähere Informationen unter www.der-weise-narr.de)

Champagner to'n Fröhstück, Komödie von Michael Wempner, Niederdeutsche Bühne Wismar e.V., 17.00 Uhr, Theater Wismar, Philipp-Müller-Str.

— 17. bis 18. September 2011 —

Tanz in der Alten Reithalle, 20.00 bis 02.00 Uhr, Bürgerpark, Alte Reithalle

18. September 2011

13. Wismarer Campuslauf, – Lauf die 3 – Hochschule Wismar, Campus, Philipp-Müller-Straße

Frühschoppen, Böhmische Blasmusik, 10.00 bis 14.00 Uhr, Bürgerpark, Alte Reithalle

4. Mecklenburgischer Münz- und Briefmarkentag, Schau- und Börsentag, 10.00 bis 16.00 Uhr, Rathaus, Bürgerschaftssaal, Am Markt 1

Orgelmatinee, 11.30 Uhr, St.-Nikolai-Kirche, St.-Nikolai-Kirchhof

Kühl und blond bevorzugt – ein unterhaltsames Konzert mit Yvonne Zeuge (Sopran) und Marekt Bobèth (Klavier und Moderation) Melodien aus Oper, Operette, Musical, Film, Chansons, Couplets, Evergreens 17.00 Uhr, Theater Wismar, Philipp-Müller-Straße

BEGEGNUNGEN IM WIND, Tanz und Choreografie – Krisztina Horváth, Thyra Bellini, Gunda Gravemann-Kamper, „Trois femmes dasn le vent" – Szenischer Gesang – Margit Cuwie (Gesang), Sylvie Krause-Grègoire (Clownin), Mira Teofilova (Klavier) Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung 85 Jahre Verband GEDOK, 17.00 Uhr, St.-Georgen-Kirche

19. September 2011

Lesung mit Rolf Mey-Dahl, der bekannte Schauspieler und Kabarettist Rolf Meyer-Dahl liest aus seinem Buch „Die schwarze Anna", 19.00 Uhr, Stadtbibliothek Wismar, Ulmenstraße 15

21. September 2011

Orgelkonzert mit Halgeir Schiager, Oslo, Werke von Bach, Schneider, Merkel, Ritter und Liszt, 20.00 Uhr, St.-Nikolai-Kirche, St.-Nikolai-Kirchhof

Probe des Chores der Hansestadt Wismar, Musikschule Aula, 19.15 bis 21.15 Uhr

3. BMW Sailing Cup in Wismar:

Am 10. und 11. September messen sich ambitionierte Freizeitsegler beim 3. BMW Sailing Cup. Mit bis zu 90 Teilnehmern wird in 18 Teams um den Finaleinzug gesegelt. Die Gewinnercrew qualifiziert sich für das BMW Sailing Cup Deutschlandfinale am 8. und 9. Oktober in Hamburg.

BMW stellt für das gesamte Regattawochenende Sportboote der Einheitsklasse J80, hochwertige Segelkleidung und Schwimmwesten zur Verfügung. Veranstaltet wird die Regatta vom Autohaus Wismar in Kooperation mit dem Yachtclub Wismar 1961, der für den reibungslosen und fairen Ablauf auf der Ostsee sorgt. Am Samstag, dem 10. September, beginnt der BMW Sailing Cup nach der Crew-einteilung um 9.00 Uhr mit dem Training. Aber nicht nur für Segler wird dieses Wochenende jede Menge Unterhaltung bieten. Neben vielen Informationen zum Thema Segeln und Lifestyle können die Besucher sich natürlich auch über die aktuelle Modellpalette der BMW Group informieren und sich auf einer extra ausgesuchten Erlebnisstrecke bei einer Probefahrt selbst von den Vorzügen der aktuellen Modelle überzeugen. Aber auch für die jüngeren Gäste stellt das BMW Autohaus Wismar extra ein Programm zusammen. Mit einem originalen BMW zum Bemalen für Kinder soll ein neues Kunstwerk geschaffen werden. Neben Verkaufsständen präsentiert sich auch die Landesberufsschule für Bootsbauer aus Travemünde, um den Beruf des Bootsbauers zu zeigen. Am Sonntagnachmittag stellt sich dann heraus, wer den Gesamtsieg beim BMW Sailing Cup Wismar für sich verbuchen kann. Mit einer Siegerehrung wird gegen 16.00 Uhr der 3. BMW Sailing Cup im Hafen von Wismar zu Ende gehen.

Die Wettfahrten werden vor dem Alten Hafen in der Wismarbucht ausgetragen, sodass alle Segelbegeisterten einen perfekten Blick auf das Geschehen haben.

IMPRESSUM

Herausgeber:
AnzeigerVerlag Wismar GbR
Mecklenburger Str. 28a, 23966 Wismar, Tel. 03841 213213 und 0172 3108578
Redaktion: Ines Raum, Tel. 03841 213213 und 0172 3108578
redaktion@wismar-zeitung.de
Die Redaktion freut sich über eingereichte Beiträge, behält sich aber das Recht der Auswahl und der redaktionellen Bearbeitung vor.
Anzeigenverkauf:
Brundhild Fillbrandt, Tel. 03841 638623 und 0174 4696028, Fax 03841 638624
Brigitte Hoppe, Tel. 03841 287600 und 0152 06310017, Fax: 03841 287601
anzeigen@wismar-zeitung.de
Satz: Verlag „Koch & Raum" Wismar OHG, Dankwartstraße 22, 23966 Wismar
Druck: Hanse-Druck Wismar, Mecklenburger Str. 28a, 23966 Wismar
Erscheinungsweise: 2 x monatlich
Auflage: 29.500 Exemplare
Verteilung: an Haushalte und Unternehmen in der Hansestadt Wismar sowie in den Umlandgemeinden Gägelow, Proseken, Zierow und Barnekow

Anzeige

Beratung von Unternehmen, Gewerbetreibenden, Handwerkern, Haus- und Grundbesitzern

Existenzgründungsberatung, Wirtschaftsberatung

Erstellen der Finanz- und Lohnbuchhaltung

Erarbeitung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen

Ing.-Ökonom
Eberhard Gössel
Steuerbevollmächtigter

Dankwartstraße 13 · 23966 Wismar
Tel.: 03841 210056 · Fax: 03841 210055

Bürozeiten:
Mo.–Fr. 8.00–15.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

1 Jahr am Markt · im Herzen von Wismar

Besuchen Sie uns in der Markt-Apotheke und gewinnen Sie eine Aroma-Dusche von Bodysol (aus acht verschiedenen Duftnoten)*

MARKT APOTHEKE

Am Markt 8 · 23966 Wismar
Tel.: 03841 3035282

…oder kommen Sie zu uns in die Friedenshof-Apotheke

FRIEDENSHOF APOTHEKE

Bürgermeister-Haupt-Straße 31a
23966 Wismar
Tel.: 03841 703252

Jubiläums-Gewinnspiel

Wann wurde die Markt-Apotheke eröffnet?

☐ 2001
☐ 2010

Kreuzen Sie die richtige Antwort an und kommen Sie mit der Jubiläums-Gewinnspiel-Karte zu uns in die **Markt-Apotheke** oder in die **Friedenshof-Apotheke** und Sie erhalten eine Aroma-Dusche von Bodysol (aus acht verschiedenen Duftnoten, je 50 ml)*

* bis zum 23.09.2011 – solange der Vorrat reicht

Finja Cipra ist Landesjugendmeisterin

Bei den Landesjugendmeisterschaften vor Dranske auf Rügen waren auch aus Wismar einige Starter mit dabei. So starteten Finja und Matti Cipra sowie Karoline und Matthias Rummel für die Farben des Yachtclubs Wismar (YCW61).

Die Cipra-Geschwister arbeiteten erstmals zusammen. Sowohl der inzwischen 18-jährige Matti als auch seine drei Jahre jüngere Schwester sind es gewohnt, als Steuerleute die Geschicke des Bootes zu lenken. Bei den Landesjugendmeisterschaften in der 420er-Klasse machte Matti den Vorschoter. „Und es hat erstaunlich gut geklappt“, freut sich die junge Wismarerin, „besonders, wenn man bedenkt, dass schwierige Bedingungen vorherrschten.“ Ihr Bruder habe ihr viel zeigen können, was sie selber weiterbringen würde, meinte die Schülerin des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums. Wie gut die Teamarbeit der Cipras geklappt hat, belegt der Abschlussrang: Landesjugendmeister 2011.

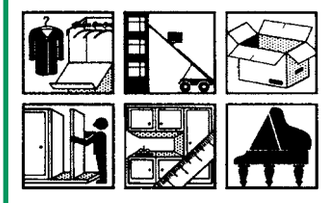
Ganz nah dran waren auch die Geschwister Karoline und Matthias Rummel, die jeweils auf eigenem Kiel in der 4.7er-Klasse an den Start gegangen waren. Zusammen mit ihrem Trainingsgruppenkameraden Matthes Waack aus Ribnitz-Damgarten machten die drei alle Läufe unter sich aus. Jeder war im Zuge des Wochenendes mal Erst-, Zweit- oder Drittplatzierter. Der Rest des Feldes hatte mit der Entscheidung nicht viel zu tun: „Vom Start weg fuhren wir unsere eigene Regatta“, sagt der 14-jährige Matthias. Am Ende sollte aber der für Plau am See startende Waack mit einem Punkt Vorsprung den Titel für sich sichern. Matthias Rummel wurde Vizemeister, seine Schwester Karoline wurde Dritte.

Der Nicht-Sommer ist für den Nachwuchs aus der Hansestadt kein Problem, im Gegenteil: „Mir ist aufgefallen, dass wir neben mehr Regen auch mehr Wind hatten, vor allem an den Regattawochenenden“, konstatiert Matthias. „Und kalt wird einem während der Wettläufe auch nicht“, fügt Finja hinzu. Doch der Sommer ist noch nicht zu Ende.

V. l. Karoline Rummel (12), Finja Cipra (15) und Matthias Rummel (14) vom Yachtclub Wismar e. V. hatten großen Erfolg bei den Landesjugendmeisterschaften. Foto: B. Post

„Als nächste Termine stehen bei meinem Bruder und mir eine Regatta in Brandenburg auf dem Plan. Da werden wir erstmals in Laser-Radial-Booten starten zum Ausprobieren. Auf unseren 4.7ern werden wir danach bei den Berliner Meisterschaften teilnehmen“, beschreibt Karoline (12) die nächsten Vorhaben. Für Finja wird es in Kürze wieder in Warnemünde spannend, wenn sie bei den Weltmeisterschaftsausscheidungen ums Weiterkommen segelt.

Beluga Post

Seffner
UMZÜGE

Tel.: 03841 283037
23970 Wismar · Poeler Straße 17
www.seffner-umzuege.de

Mrs. Sporty feiert Geburtstag

Mrs.Sporty feiert mit seinen Mitgliedern den 3. Geburtstag. Dabei stehen die Erfolge der Mitglieder im Vordergrund und das gibt doppelten Grund zum Feiern.

Rosi Manteufel: „Was mich überzeugt hat, ist dass ich mir nicht allein überlassen war. Und das führte bei mir endlich zum Erfolg. Mit dem Ergebnis, dass ich jetzt zwei Kleidergrößen weniger trage. Und ich war überrascht, dass der Erfolg von Dauer ist. Ich gehe immer voller Energie und Kraft“, erzählt die 52-Jährige.

Das Mrs.Sporty-Trainings- und Ernährungskonzept für Frauen jeden Alters hat vor einigen Jahren übrigens Tennislegende Steffi Graf entwickelt und seither vielen Frauen das Leben im wahrsten Sinne des Wortes erleichtert.

Jede Frau erhält ein individuell abgestimmtes Training, es wird sich gemeinsam bewegt (trainiert) – das motiviert und bringt Spaß und: die Trainingszeit ist flexibel einteilbar.

Nur zweimal die Woche eine halbe Stunde Zirkeltraining bei Mrs.Sporty und eine ausgewogene Ernährung tun Körper und Seele gut. Die Kombination aus Ausdauer, Kräftigung und Koordinationstraining sorgt nicht nur für lang anhaltende Gesundheit des Körpers, sondern auch für einen erhöhten Kalorienverbrauch beim und nach dem Training. In Kombination mit dem einfachen Ernährungskonzept ist der individuelle Erfolg unvermeidbar.

Feiern auch Sie mit! Reservieren sie sich noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin unter 03841/640 840 und profitieren Sie von unseren Sonderkonditionen.

Unser Geburtstagsgeschenk für Sie:
1 Monat Training für 3 Euro!

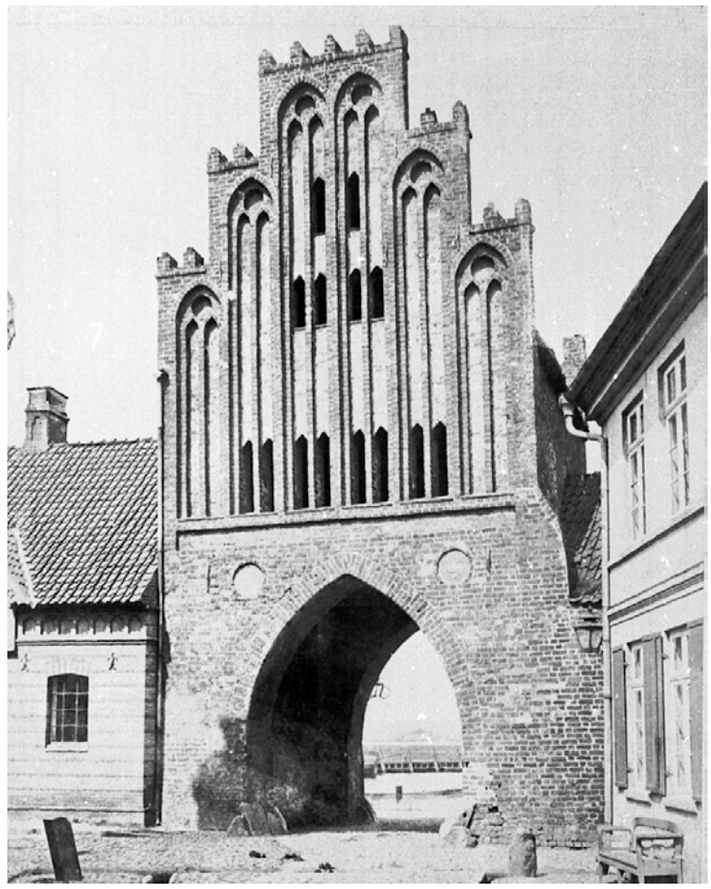
Wir freuen uns auf Sie:
Mrs.Sporty Club Wismar
Seebadzentrum Wendorf
Rudolf-Breitscheid-Str. 98 B · 23968 Wismar
Tel.: 03841/640 840 · www.mrssporty.de

Durch das Wassertor zum Hafen

Mit dem Wassertor am Alten Hafen besitzt Wismar heute neben dem Wasserturm am Lindengarten und einem kärglichen Rest der Stadtmauer den letzten Rest einer die Stadt umschließenden nahezu drei Kilometer langen Wehr- und Festungsanlage.

Das Wassertor ist auch das einzige erhaltene Wassertor an der südlichen Ostsee. Beinahe hätten Wismars Stadtväter auch dieses Tor abgerissen, denn ab 1865 wurden im Verlauf weniger Jahre die gesamte Stadtmauer und alle Tore und Türme abgerissen. Der Grund war denkbar einfach. Man wollte sich den neuen veränderten Bedingungen im Verkehr, der Wirtschaft und im Handel weit öffnen und dabei war die alte Befestigungsanlage im Wege. Lediglich die Erwähnung des Tores in Wilhelm Lübkes Standardwerk von 1855, die „Geschichte der Architektur von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart“, rettete das Tor. So rückständig wollte man in Wismar doch nicht sein, dass man ein in einem anerkannten Fachbuch erwähntes Gebäude entfernt!

Das „Große Wassertor“ hieß es, um es vom „Kleinen Wassertor“ zu unterscheiden, welches in der Nähe des Gewölbes stand. Das Große Wassertor war der Hauptdurchgang zum Hafen oder zur Lastadie, wie es im Sprachgebrauch für den Bereich zwischen Wassertor und Baumhaus heißt. Um 1330 gibt es eine erste Erwähnung als „waterporte“ und das heute noch stehende Tor wurde etwa in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts errichtet und ist der Spätgotik zuzuordnen. Aufgemauert aus norddeutschem Backstein, weist es zur Stadtseite noch den originalen typischen gotischen Treppengiebel auf, der sich an dem



Das Wassertor um 1900

profanen Wohnhausbau der damaligen Zeit orientiert. Neben den sechs schlanken Blenden, die diese Seiten zieren, sind noch zwei Stadtwappen angebracht, die aber erst 1858 eingesetzt wurden. Die Hafenseite ist um 1600 umgebaut worden. Diese Giebelseite besaß ursprünglich fünf Treppenstufen und auch sechs Blenden, bekam aber dann um diese Zeit den noch heute erhaltenen einfachen Dreiecksgiebel.

Die beiden Stadtwappen über der Toreinfahrt wurden auch erst Ende des 19. Jahrhunderts angebracht.

Bisweilen findet man in alten Aufzeichnungen und Chroniken über unsere Stadt für das Wassertor die Bezeichnung „Höllenpforte“, doch es hat mit einer „Hölle“ oder „Gang zur Hölle“ überhaupt nichts zu tun. Hier ist aus dem ursprünglichen „Hell“ einfach eine „Hölle“ gemacht worden. Im Stadtbuch von 1680 findet man für das Wassertor auch die Bezeichnung „Hellepforte“ und die Häuserreihe am Lohberg, die Grützmacherstraße und Teile des Spiegelberges wurden auch mit „bei der hellepforte“ bezeichnet. Der Ursprung liegt darin, dass im Mittelniederdeutschen „hell“ oder auch „hellen“ so viel wie eine Schrägung, ein Abhang oder auch abschüssig bedeutet. Somit ist nichts anderes gemeint, als dass es vom Tor zum Strande, wie der Hafenbereich heute noch in Rostock heißt, also zum Hafen, abschüssig geht und das ist es nun wirklich. Der Volksmund machte dann einfach die „Höllenpforte“ daraus und so entstehen die schönsten Geschichten. Natürlich wurde das Tor wie die anderen Tore bis weit in das 19. Jahrhundert nachts verschlossen, denn der Hafen war ein sehr sensibler Bereich. Man war durch das Baumhaus, dessen „Baum“ auch nachts über dem Hafen gelegt war, doppelt abgesichert. Man wollte schon wissen, wen man in den Hafen ließ und das nicht nur wegen der Hafengebühren. Wehe, wenn es im Hafen brannte, dann war die gesamte Stadt gefährdet.

Die Innenräume des Wassertores wurden wenig genutzt, außer von Wildtauben, und 1978 begannen Studenten der Hochschule unter Leitung des Hochschullehrers Hermann Ziegenhals mit Aufräumarbeiten und ersten Sicherungsarbeiten im Torraum, die 1982 von einer damals genannten „Feierabendbrigade“ unter meiner Leitung fortgesetzt und 1983 beendet wurden.

Am 20. Mai 1983 übergab er symbolisch den Schlüssel an Horst Eisele, dem damaligen Vorsitzenden des 1979 gegründeten Club „maritim“ und seitdem ist das Wassertor Vereinssitz des Clubs. Einen besseren und passenderen Nutzen kann es nicht haben.

Detlef Schmidt

Anzeigen

www.Bauer-Immobilien-Wismar.de
Gepflegte Haus-Hälfte in Tressow
5 Zi., W-Bad, G-WC, Keller, ca. 97 m² Wfl., Garage, Stellpl., ca. 506 m² Grd.,
KP: 80.000 € + NK
Breite Straße 53 · 23966 Wismar · Tel.: 03841 328750 · Handy: 0160 94662071
ivd

Wir reparieren … Wir sanieren … Wir bauen neu …
… nach Ihren individuellen WÜNSCHEN
KLEWE Bau GmbH
Klewe Bau GmbH · Zum Dock 7 · 23966 Wismar
Tel.: 03841 / 783780-0 · Fax: 03841 / 783780-20

Steuerwissen ist Geld!
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Beratungsstelle
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung
bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft
Beratungsstelle
Ansprechpartner: Gisela Reussner
Werftstraße 4, Haus 3
Tel.: 03841 333915
E-Mail: Gisela.Reussner@vlh.de
Kostenloses Info-Tel.: 0800-1817616
E-Mail: info@vlh.de, www.vlh.de

Objekt- und Wohnraumberatung:
Christof Kohlmayr, Raumausstattermeister
Montag – Freitag 10.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
• Naturmatratzen • Dekorationen
• Allergiegetestete Haushaltswäsche • Sonnen- und Sichtschutz
• Bodenbeläge aller Art • eigene Polsterei
Gewerbegebiet Hoher Damm • Am Seeufer 1
23970 Wismar • Tel.: (03841) 214981

DIES UMZÜGE CONTAINER·LAGERUNG
INTERNATIONALE MÖBELSPEDITION
Wismar 03841 284050
Schwerin 0385 555571

Umbau und Sanierung des ehemaligen

Im Jahre 1849 wurde von der Mecklenburgischen Eisenbahngesellschaft im Bereich des Bahnhofes Wismar der sogenannte „Güterschuppen“ gebaut. Durch die Reichsbahndirektion Schwerin ist 1926 die Erweiterung des Güterschuppens durch den Anbau mit einer Rampe für die Eilgutabfertigung sowie den Bau eines Luftschutzraumes ergänzt worden.

Im Zusammenhang mit einem Flächenerwerb hat der Seehafen Wismar auch den Güterschuppen erworben. Aufgrund der vorhandenen guten Bausubstanz wurde die Entscheidung getroffen, den Güterschuppen in Abstimmung mit dem Landesamt für Kultur und Denkmalpflege zu modernisieren.

Gemeinsam mit Behörden, künftigen Mietern und Planern ist ein Umbau- und Nutzungskonzept erarbeitet worden.

Nach einer nur 11-monatigen Bauzeit ist der Güterschuppen am 29. Juli 2011 fertiggestellt worden und kann phasenweise an die zukünftigen Mieter übergeben werden.

Die Stadtwerke Wismar GmbH sowie die Firma Bütow-Industrie-Elektronik GmbH sind bereits in ihre neuen Räumlichkeiten des Güterschuppens eingezogen und fühlen sich in ihrem neuen Domizil sehr wohl.

Die Stadtwerke haben auf einer Fläche von ca. 500 m² ein Kundenservicezentrum eingerichtet. Die Firma Bütow wird die Geschäftsräume als neuen Firmensitz nutzen.

Auf dem neu angelegten Außengelände stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

MHB
möller • haroske • berndt
planungs- & ingenieurgesellschaft mbH

Dem Bauherrn einen herzlichen Dank und den Nutzern allzeit Wohlergehen und Glück!

18055 Rostock • Paulstraße 47 • Tel.: 0381 81709-0 • Fax: 0381 8170933
23966 Wismar • Mecklenburger Straße 18-20 • Tel.: 03841 200118 • Fax: 03841 250070
21031 Hamburg • Lohbrügger Landstraße 112 • Tel.: 040 79011295 • Fax: 040 79011589
info@mhb-planer.de • www.mhb-planer.de

zertifiziert nach DIN ISO 9001 : 2008 • Zert.-Reg.-Nr. 20208100

ROLF NATZIUS
MALERMEISTER
Farbe bringt Freude ins Haus
Fritz-Reuter-Straße 32
23996 Hohen Viecheln
Tel.: 038423 555988 · Fax: 555989
Funk: 0175 2856628

Die am Bau beteiligten Unternehmen gratulieren und empfehlen sich auch für Ihr Bauvorhaben.

INGENIEURBÜRO
DR.-ING. BUSCH, DIPL.-ING. IVERS, DR.-ING. WOBSCHAL
BERATENDE INGENIEURE VBI
WASSER · ABWASSER
ABFALL · DEPONIETECHNIK
STRASSENBAU
VERKEHRSANLAGENBAU
STADTSANIERUNG
DORFERNEUERUNG
Lübsche Straße 137 · 23966 Wismar
Tel.: 03841 2654-10 · Fax: 03841 2654-24 · E-Mail: info@biw-ib.de

BÜNGER
BERATENDE INGENIEURE
Ingenieurbüro für Projektmanagement • Bauleitung • Bauplanung
Alter Holzhafen 15 • 23966 Wismar • tel 03841-758 26 80 • fax 03841-758 26 81

Christian Bünger Dipl.-Ing. (FH)
mobil 0175 - 20 30 885
e-mail info@christianbuenger.de
• Beratender Ingenieur
• Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator

Manuela Bünger Dipl.-Ing. (FH)
mobil 0176 - 62 17 44 32
e-mail mail@christianbuenger.de
• Bauvorlageberechtigter Ingenieur
• Brandschutzplaner

pick bau GmbH
Am Berg 2
23966 Steffin – Wismar
Tel.: 03841 706070
Fax: 03841 762002
E-Mail: pickbau@t-online.de
pb ick bau GmbH
• Hochbau
• Tiefbau
• Rohrleitungsbau
• Wassertechnik + Service

BAU-UNION
WISMAR
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau
Poeler Straße 115
23970 Wismar
Tel. 03841 / 450-0
Fax 03841 / 283960
Unsere Leistungsfähigkeit – Ihr Vorteil
★ Kirchenbau
★ Sanierung von Altbauten
★ Wohnungs-, Industrie- und Gewerbebau
★ Straßen- und Tiefbau
★ Ingenieur- und Brückenbau
★ Schlüsselfertiges Bauen

HAUSTECHNIK
Sanitär Heizung Klima Solar
Frank Boyko
WWW.HAUSTECHNIK-BOYKO.DE
JETZT SOLARENERGIE NUTZEN
METELSDORFER STR.8A
23966 KAROW
TEL: 03841 / 790917

DORMEYER - ELEKTRO GmbH
Bellevue 12 • 23968 Gägelow
Tel.: 03841 62650
Fax: 03841 62597

Güterschuppens

20 Jahre Stadtwerke Wismar

Herzlich willkommen zu unserem Familienfest am 10. September 2011

Am Samstag, dem 10. September 2011, laden wir Sie recht herzlich ein, mit uns gemeinsam unser 20-jähriges Firmenjubiläum zu feiern. Dank Ihres Vertrauens und Ihrer Treue können wir auf eine erfolgreiche Firmengeschichte zurückblicken. Grund genug also, diesen Tag mit Ihnen zu feiern und Ihnen unser neues Kundencenter vorzustellen.

In der Zeit von 17.00 bis 21.00 Uhr halten wir viele Attraktionen für Sie bereit. Der Parkplatz vor unserem neuen Kundencenter in der Ladestraße 1 a wird hierfür zu einer großen Aktionsfläche umgebaut. Freuen Sie sich auf ein buntes Fest für die ganze Familie.

Ein Tag für die ganze Familie

Um 17.00 und um 19.00 Uhr entführt das Theater Liebreiz jeweils für eine Stunde in eine Zirkusvorführung unter dem Motto „Wir verzaubern Sie und das voller Energie“.

Lernen Sie bei Führungen durch unsere Stadtwerke unser neues Kundencenter für Sie kennen.

Die Attraktionen Go-cart-Bahn, die Sommerrodelbahn, das Kinderschminken, Ponyreiten und das Glücksrad laden ebenfalls zum Mitmachen an diesem Tag ein.

Für den Ohrenschmaus sorgen die Boogie Beat Busters und für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Feuerkünstler Ricardo begeistert ab 20.00 Uhr mit seinem Können, bevor das Ganze ab 21.00 Uhr in ein Feuerwerk gipfelt.

Ein besonderes Bonbon ist unser Gewinnspiel an diesem Tag: Wir verlosen zu jeder halben Stunde

3 Kinogutscheine
3 Gutscheine fürs Wonnemar
3 Gutscheine fürs Mumpitz.

Der Hauptgewinn ist ein Rundflug über Wismar für zwei Personen. Also einfach an diesem Tag eine Gewinnkarte am Eingang unseres Kundencenters schnappen und ab ins Getümmel. Wir wünschen Ihnen viel Freude an diesem Tag.

Guericke
Ingenieurgesellschaft
Poeler Straße 43 / 45 . 23970 Wismar

INGENIEURBÜRO FÜR
HAUS- UND ENERGIETECHNIK
Planung Beratung Bauleitung
IBH
Ing.-Büro für Haus- u. Energietechnik · Dankwartstraße 44 · 23966 Wismar
Tel.: 03841 / 20 63 50 · Fax: 03841 / 20 63 53 · E-Mail: haevernick@freenet.de

IEP
INGENIEURBÜRO FÜR ELEKTROPLANUNG
Mathias Bombowsky
Ingenieurbüro für Elektroplanung
Bombowsky GbR
Mecklenburger Straße 18-20 · D-23966 Wismar
Telefon: 03841 2688-0 · Fax: 03841 2688-88
E-Mail: info@iep-wismar.de · Internet: www.iep.wismar.de

DACHDECKER-NORD-GMBH
DN
• Dächer
• Fassaden
Alter Holzhafen 31 · 23966 Wismar
Telefon: 03841 282614-16 · Fax: 03841 282617
Mobil: 0172 3010799
• Abdichtungen
• Bauklempnerei
www.dachdeckernord.de
info@dachdeckernord.de

10. SEP. 2011
17 - 21 UHR
stadtwerke WISMAR

EINLADUNG ZUM
GROSSEN FAMILIENFEST

20 Jahre Stadtwerke Wismar - so ein Jubiläum muss gefeiert werden! Für Ihre Treue möchten wir uns bei Ihnen herzlich mit einem bunten Familienfest bedanken. Besuchen Sie uns am 10. September in unserem neuen Kundencenter und erleben Sie ein prall gefülltes Programm für Groß und Klein. Mit etwas Glück gewinnen Sie sogar einen Rundflug über Wismar für zwei Personen!

Wir freuen uns auf Sie!

Wann: 10. September 2011, 17 bis 21 Uhr
Wo: Vor dem Kundencenter, Ladestraße 1a, Wismar
Programm: Mitmachzirkus „Wir verzaubern Sie, und das voller Energie“ (17 und 19 Uhr) · Live-Musik mit den Boogie Beat Busters · Kinderschminken · Ponyreiten · Go-Cart-Bahn Sommerrodelbahn · Führungen durch das neue Kundencenter Glückrad-Aktionen · Gewinnspiel-Verlosungen · Feuershow vom Theater Liebreiz (20 Uhr) · Feuerwerk (21 Uhr)

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eintritt frei.

Kundencenter · Ladestraße 1a · 23970 Wismar
Telefon (03841) 233-332 · www.stadtwerke-wismar.de

STROM ERDGAS WASSER WÄRME UND MEHR

An- und Verkauf von Antiquitäten

ANTIK

NEU NEU
Ankauf von versilberten Bestecken und Besteckteilen

Wir suchen für unsere Kunden:
• Gold- und Silberschmuck •
• Herren-Armbanduhren der Marke Glashütte •
• Münzsammlungen • Orden und Abzeichen bis 1960

Inhaber: Horst Radloff
23966 Wismar · Breite Straße 46 · Tel.: 03841 200039
Mo.–Fr. 10.00–18.00 Uhr
Sa. 10.00–16.00 Uhr

Wir liefern:
Kies · Mutterboden
Beton · Rindenmulch
Natursteinpflaster
Tel.: 03841 250231

AUTOGLAS Wicke GmbH
SCHEIBE
Tel. + Notdienst: 03841 783358
Lübsche Str. 97a · 23966 Wismar

Christiane Bartz Immobilien

Aktuelle Angebote

DHH in Wismar, Nähe Altstadt
4 - 5 Zimmer, ca. 125 m² Wohnfl., Bauj. 2000, verklinkert, ca. 300 m² Grundst. + Pachtland möglich
Einbauküche, Rollläden u. a. m.
KP: 148.795 Euro zzgl. NK

Anwesen in Wismar-Süd,
sanierter, kleiner Bungalow mit umfangreichem Nebengelass, ca. 1.000 m² Grundstück am Wasser
KP: 179.999 Euro zzgl. NK

2-Fam.-Haus in Warin,
ruhige Ortslage, teilmodernisiert, 2 WE mit je ca. 95 m² Wohnfl., 1 WE vermietet, ca. 736 m² Grundstück
KP: 93.386 Euro zzgl. NK

solide Haushälfte in Warin,
ca. 131 m² Wohnfl., ca. 668 m² Grundst., teilmodernisiert, guter Zustand, für die große Familie
KP: 79.450 Euro zzgl. NK

NEU! Aushänge und Büro in Wismar – Schatterau 45
Telefon: 03841 2579100

Ihr ZWEITHAARSPEZIALIST Friseur · Handkosmetik

Anett Bremer und Annemarie Wulff beraten Sie gerne in unserer neuen Filiale.

DER SALON

NEUERÖFFNUNG

unserer Filiale im Krankenhaus Wismar seit 24. August 2011

♦ Friseur ♦
♦ Perücken & Haarersatz ♦
(Abrechnung mit allen Krankenkassen)
♦ Maniküre ♦ Shellacked ♦

20 % Eröffnungsrabatt bis 1.10.2011

Störtebekerstraße 6 **(direkt im Eingangsbereich)** · 23966 Wismar Telefon: 03841 3045693
www.der-salon-wismar.de
Meisterbetrieb & Diplomcolorateur

Bargeld lacht!

Ab sofort Bargeld für:
Schrott

Tageshöchstpreise

Einfach abgeben – Tageshöchstpreis kassieren:
Mo.-Fr. von 7-16 Uhr

Für schweren Schrott: Gollan holt ab!

Gollan Recycling
GG Schmakentin
23992 Krassow
Tel.: 0 38 41/28 40 38
www.gollan.de
Gollan RECYCLING

Bistrot Acosta
La casa del café

Am 18. August, pünktlich zum Schwedenfest, eröffnete Mailin Acosta ein Café in der Breiten Straße 2 / Ecke Krämerstraße, gegenüber vom Brunnen. Mailin Acosta ist im Süden von Kuba geboren und lebt seit 2007 mit ihrem deutschen Mann, den sie auf Kuba kennengelernt hat, in Dorf Mecklenburg. In Kuba hat sie fünf Jahre in der Gastronomie gelernt und gearbeitet. Ihr Interesse galt schon immer dem Kaffee, da ihre Großeltern eine kleine Kaffeeplantage für den eigenen Bedarf hatten. In Berlin besuchte sie ein Seminar in der „Berliner School of Coffee", in der sie alles über Kaffee gelernt hat, von der Herkunft über Röstung bis zur Zubereitung. In einigen Jahren wird Sie Röstermeister sein. Den Kaffee bezieht sie aus acht verschiedenen Ländern, z. B. aus Costa Rica, Mexiko, Indien, Indonesien, Äthiopien, Guatemala und von Kuba und der Dominikanische Republik. Im neuen „La casa del café" kann sich der Gast wohlfühlen und den köstlichen Kaffee genießen. Im Angebot sind auch verschiedene Kuchen und Schokoladenspezialitäten, die selbst hergestellt werden.

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–18.00 Uhr, Sa. 9.30–16.00 Uhr
Breite Straße 2 · 23966 Wismar

KOCH & RAUM
Dankwartstr. 22
Tel. 03841 213194
www.v-kr.de